

THORENS TD 1500

Alle Thorens-
Tugenden vereint

Viel Liebe zum Detail und die klassischen Tugenden eines THORENS-Plattenspielers zeigt der TD 1500 mit traditioneller Subchassis-Federung und Riemenantrieb. Ergänzt wird das Lauf-

werk durch den neuen TD 150-Tonarm mit SME-Anschluß und dem bewährten ORTOFON 2M Bronze-System.

Ausführung in Schwarz oder Walnuss
nur **1.998 €**



STEREO TEST

Preis / Leistung
ÜBERRAGEND

AUDIO

Preis / Leistung
ÜBERRAGEND

„Klassischer Thorens mit sauber strukturiertem Klang. Feiner Arm“



MEHR INFOS
IN UNSEREM
WEBSHOP



THORENS TD 1500 IM BUNDLE MIT
Musical Fidelity A1 Integrated Class A Amplifier +
Harwood Acoustics LS 3/5A BBC-Monitore, Palisander Furnier nur **4.896 €** (UVP 6.095 €)



hifisound

WWW.HIFISOUND.DE



HIFISOUND · RAIMUND SAERBECK
TEL. 0251 58330
JÜDEFELDERSTR. 52 · 48143 MÜNSTER
MO – FR 11:00 – 18:00 UHR

N° 37 —

W

— Juli 2024

Wenn ein aktueller deutscher Film-Start den Titel *Zwei zu eins* trägt, werden manche vielleicht stöhnen: „Gott, zur EM jetzt auch noch ein Fußballfilm im Kino!“ Aber weit gefehlt, denn dieses 2:1 bezieht sich nicht auf einen Spielstand, sondern auf die Rate, zu der nach der Wiedervereinigung DDR-Geld in D-Mark umgetauscht wurde: eine Westmark für zwei Ostmark. Heute halten das viele für viel zu günstig, aber man erhoffte sich wohl blühende Landschaften durch blühende Barschaften. Aber darum geht es hier ja gar nicht, *Zwei zu eins* ist nicht in erster Linie ein politischer Film, sondern eine Gaunerkomödie, der es bei aller Leichtigkeit trotzdem nicht an gesellschaftlichem Tiefgang fehlt. Regisseurin Natja Brunckhorst erzählt die auf Tatsachen basierende Geschichte vom „Schatz von Halberstadt“, als ein paar pffiffige Leute aus Sachsen-Anhalt das unterirdische Versteck der milliardenfach aus dem Verkehr gezogenen DDR-Banknoten entdeckten – und sich ausgiebig daraus bedienen. Brunckhorst hat aus Authentizitäts-Gründen alle Hauptrollen mit in der DDR geborenen Schauspielern besetzt: Martin Brambach (Dresden), Peter Kurth (Güstrow), Ursula Werner (Eberswalde), Ronald Zehrfeld und Max Riemelt (Ost-Berlin) sowie Sandra Hüller (Suhl). Für Letztere muss nach ihren gefeierten Rollen in den beiden „schweren“ Dramen *Anatomie eines Falls* und *The Zone of Interest* diese Komödie wie eine Erholung gewesen sein, denn sie ist tatsächlich das reinste Vergnügen.

Kristen Stewart ist in ihrem jüngsten Film *Love Lies Bleeding* zu sehen und festigt damit ihren Ruf als eine der kompromisslosesten jungen Schauspielerinnen Amerikas. Am Anfang ihrer Karriere, bei den fünf *Twilight*-Filmen (gehässiger Fake-Untertitel: *Intercourse with a Vampire*) billigten ihr Verächter lediglich einen einzigen Gesichtsausdruck zu – wie falsch das schon damals war, kann man im Porträt des Monats auf S. 6 nachlesen.

Emma Stone und Regisseur Yorgos Lanthimos haben letztes Jahr die internationale Filmszene mit *Poor Things* so richtig aufgewirbelt – groß erholen mussten sich die beiden aber offensichtlich nicht, denn mit *Kinds of Kindness* kommt jetzt schon ihr neuer Film in die Kinos. Genau so verrückt wie *Poor Things*? Vielleicht sogar noch eine Spur verrückter ...

Und wenn wir schon bei Frauen sind, die ihre aktuellen Filme prägen: Da sind diesen Monat noch Dakota Johnson im Taxi von Sean Penn in *Daddio – Eine Nacht in New York*, Lupita Nyong'o in *A Quiet Place: Tag Eins*, Isabelle Huppert als *Madame Sidonie in Japan* und Izïa Higelin in *Juliette im Frühling*. Den Jungs bleiben immerhin *Deadpool & Wolverine*. Den Rest besorgt dann Füllkrug ...

Im Juli starten auch wieder Münsters beide Open-Air-Veranstaltungen, das *Kamp-Flimmern* am Hawerkamp (ab 4.7.) und das *Sparda-Bank Sommernachtskino* auf dem Schlossplatz (ab 24.7.). Wir wünschen uns allen gutes Wetter – dass die Filme gut sind, wissen wir ja.

Viel Spaß im Kino.

Story: Porträt
Kristen Stewart
 Seite 6

Sparda-Bank
Sommernachtskino
 Seite 10- 14

Best of Cinema
 Seite 13 + 42

Kamp-Flimmern
Open Air
 Seite 18

Religion und Politik
 Seite 20

Die Linse
 Seite 22

Kurzfilmsalon
 Seite 28

Familienkino und
Workshops
 Seite 48 - 55

Kino Kaffeeklatsch
 Seite 56

Sinfonieorchester
Münster: Kinokonzert
 Seite 58 + 59

Theater Münster
 Seite 60

Kalender
 Seite 62 - 65

Impressum
 Seite 66

Filme A - Z

2. Liga - Der SCP ist wieder da 12 + 63
 Abbé Pierre: Ein Leben für die Menschlichkeit 29
 Alles steht Kopf 2 13
 Back to Black 14
 Bad Boys: Ride or Die 12
 Barbie 13
 Born to be Wild - Eine Band namens Steppenwolf 17
 Bohemian Rhapsody 13
 Bang Boom Bang - Ein todsicheres Ding 12
 Das brandneue Testament 20
 Challengers - Rivalen 13
 Chantal im Märchenland 12
 Crossing: Auf der Suche nach Tekla 18 + 38
 Daddio - Eine Nacht in New York .. 16
 Deadpool & Wolverine 13 + 46
 Déserts - Für eine Handvoll Dirham 19
 Dune: Part Two 14
 Elli - Ungeheuer Geheim 51
 Die Ermittlung 56
 Exile Never Ends 23
 The Fall Guy 12
 Führer und Verführer 36
 Furiosa - A Mad Max Saga 14
 Gefährliche Brandung 13
 Die Gleichung ihres Lebens 20
 Ich - Einfach unverbesserlich 4 12 + 52
 I.S.S. 44
 Juliette im Frühling 40
 Kein Wort 21
 A Killer Romance 24
 Kinds of Kindness 26
 Ein kleines Stück vom Kuchen 30 + 56
 Das Land der verlorenen Kinder ... 23
 Das leere Grab 23
 Liebesbriefe aus Nizza 12 + 61
 Love Lies Bleeding 6 + 18 + 42
 Madame Sidonie in Japan 32
 MaXXXine 24
 Eine Million Minuten 13
 Morgen ist auch noch ein Tag 12
 Nataschas Tanz 39
 A Quiet Place: Tag Eins 24
 Tatami 44
 Thelma & Louise 42
 To the Moon 13 + 34
 Twisters 44
 Verbrannte Erde 57
 Was will der Lama mit dem Gewehr? 56
 Wochenendrebellen 14
 Wo die Lüge hinfällt 14
 Zwei zu eins 8 + 14

... und viele mehr!



Love Lies Bleeding
 - Seite 6 + 18 + 42



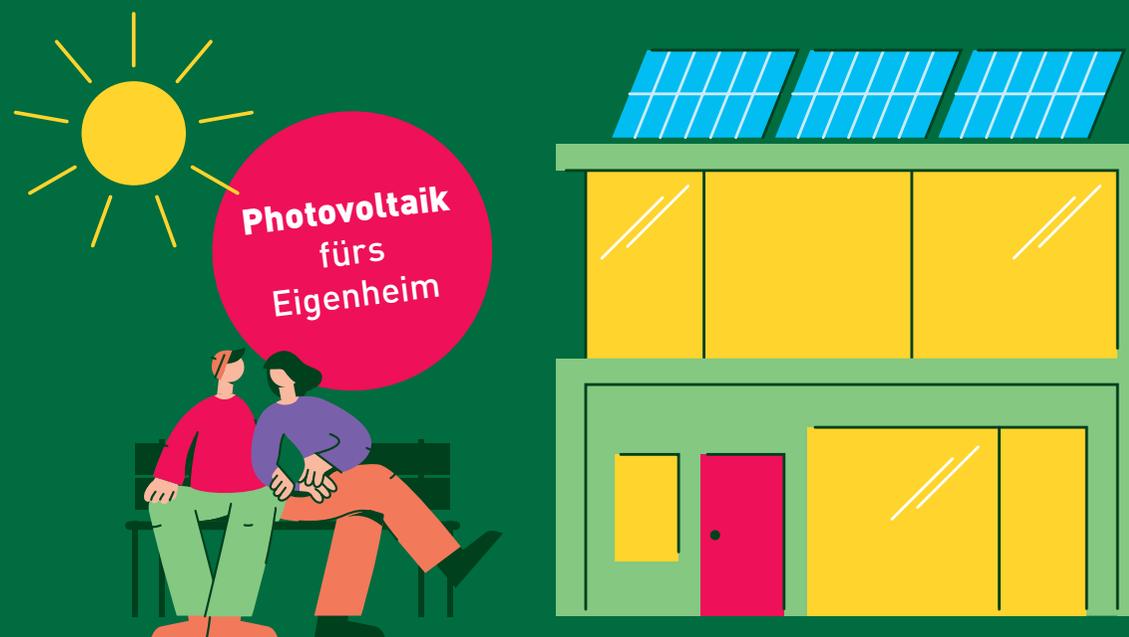
Deadpool & Wolverine
 - Seite 13 + 46



Ich - Einfach unverbesserlich 4
 - Seite 12 + 52

Schöner leben in Münster

Entdecke unsere nachhaltigen Produkte für eine lebenswerte und grüne Zukunft.



Unsere Photovoltaik-Anlagen verringern den CO₂-Fußabdruck von Immobilien, machen unabhängig von steigenden Strompreisen und tragen nachhaltig zur Energiewende bei.

Vampire, Wolken und Queer-Pulp Kristen Stewart

Eine schmierige Fitnessbude am Stadtrand, End-80er-Electro-Musik pumpt, Muskeln sind zum Zerreißen gespannt und die Luft ist stickig vor Schweiß. Mittendrin Managerin Lou, verkörpert von Kristen Stewart als moderne Version eines klassischen Film-Noir-Antihelden: Grüblerisch, ewig kettenrauchend und gequält von der eigenen Vergangenheit. Vollkommen konträr zu der schüchternen Teenagerin Bella Swan, die vor 15 Jahren an der Seite von Mädchenschwarm-Vampir Edward Cullen (Robert Pattinson) die Kinoleinwände weltweit eroberte. Die Hauptrolle in *LOVE LIES BLEEDING*, dem zweiten Spielfilm der britischen Regisseurin Rose Glass, wurde Stewart wortwörtlich auf den Leib geschrieben. Glass hatte sie schon beim Schreiben des Drehbuchs für die Rolle im Sinn: „Ich ahnte einfach, dass sie perfekt für diese Figur passen würde. (...) Irgendwann hörte ich um drei Ecken, dass sie ein Fan von *Saint Maude* sei, deswegen traute ich mich dann auch tatsächlich, bei ihr vorstellig zu werden.“



Geboren wurde Kristen Jaymes Stewart 1990 in Los Angeles als Kind eines Fernsehproduzenten und einer Script Supervisorin. Die Funken ihrer Karriere wurden bereits im Familienalltag gezündet, als sie ihre Eltern bei der Arbeit hinter der Kamera begleitete. Besonders angetan hatte es ihr der Job ihrer Mutter Jules:

„Die Ruhe und Stille, das Gefühl, dass alle zusammenarbeiten, um eine fragile Seifenblase des Scheins aufrechtzuerhalten“ (im Interview mit *Rolling Stone*). Mit acht Jahren hatte Stewart dann ihre ersten kleineren Schauspielrollen, darunter ihr Spielfilmdebüt *The Safety of Objects* und ein Porsche-Werbespot.



The Safety of Objects (2001)

Über letzteren entdeckte Regisseur David Fincher die aufstrebende Schauspielerin und castete sie prompt an der Seite von Jodie Foster für seinen kommenden Film *Panic Room*. In dem Thriller spielten die beiden ein Mutter-Tochter-Duo, das sich gegen Einbrecher zur Wehr setzen muss. Während der Dreharbeiten nahm Foster die Rolle einer Mentorin für Stewart ein und die beiden blieben auch nach Drehschluss weiterhin in Kontakt – bis heute.

Den globalen Durchbruch erlangte Kristen Stewart dann 2008 an der Seite von Robert Pattinson und Taylor Lautner in den fünf Verfilmungen der gefeierten Fantasy-Romanze *Twilight*. Neben der positiven Resonanz der treuen Fangemeinde wurden Film und Schauspieler*innen im Spannungsfeld des Hypes aber auch mit Kritiken und Hass konfrontiert. Bereits während und vollständig nach Abschluss des Franchises schaffte Stewart dann den Absprung ins Arthouse-Kino: Für ihre Rolle in *Die Wolken von Sils Maria* an der Seite von Juliette Binoche wurde sie 2014 als erste, und bis heute einzige, US-amerikanische Schauspielerin mit einem César ausgezeichnet. Besonders in Erinnerung sollte sie Kinobesucher*innen der letzten Jahre auch als Lady Diana in *Spencer* geblieben sein. Die Biopic-Landschaft war Stewart bis dahin aber keinesfalls unbekannt. Bereits ihre Rollen als Musikerin Joan Jett in *The Runaways* und als Hauptdarstellerin in *Jean Seberg* verkörperte sie eindrucksvoll.

Aktuell steht sie außerdem im Cast der geplanten NASA-Serie *The Challenger* über die queere Astronautin Sally Ride, umgesetzt von Maggie Cohn und Kyra Sedgwick. Ihr neuester Streich *Love Lies Bleeding* knüpft einerseits an diese Tradition an, gleichzeitig bricht der Film mit veralteten lesbischen Erzählungen, indem er zeitgenössische queere Beziehungen auf lustvoll-schillerige Art und Weise erzählt. In Zukunft sieht sich Stewart neben der Schauspielerei auch als Regisseurin – mit ihrem Projekt, Lidia Yuknavitchs Memoiren *Chronology of the Water* zu verfilmen.



Panic Room (2002)



Twilight (2008 - 2012)



Die Wolken von Sils Maria (2014)



Jean Seberg (2019)



Spencer (2021)



Schade um das schöne Geld

Zwei zu eins

— ab 25. 7. im Cineplex | Preview mit Regisseurin Natja Brunckhorst: Di 23. 7. um 20.15 Uhr
 — Sparda-Bank Sommernachtskino: Di 13. 8. um 20.00 Uhr vor dem münsterschen Schloss

Im Juli 1990, drei Monate vor der endgültigen Wiedervereinigung, marschierte im Rahmen der sogenannten Währungsunion bereits die D-Mark in die DDR ein. Löhne, Gehälter, Renten, Mieten und Sparguthaben bis zu einem Betrag von 6.000 Mark wurden zum Kurs von 1:1 umgestellt, Beträge darüber im Verhältnis 2:1 umgetauscht. Doch das real existierende Geld der Staatsbank der DDR löste sich dadurch natürlich nicht in Luft auf, man saß auf gebrauchten sowie noch unbenutzten Banknoten im Gesamtwert von 109 Milliarden DDR-Mark mit einem Gewicht von 3.000 Tonnen – wohin mit dem ganzen Zeug? Die Lösung war wie vieles im Reich der Planwirtschaft ein genialer Plan: Ab damit unter die Erde, in eine Stollen- und Tunnelanlage der Nationalen Volksarmee bei Halberstadt, sozusagen als Endlager der DDR-Währung. Eingeschlämmt und eingemauert (!) wurden die Geldsäcke, die sich sechs Meter hoch türmten, der natürlichen Verrottung überlassen, so sicher wie Tutanchamuns Grab. Doch dann kamen die Grabräuber ...



Natja Brunckhorst, als Schauspielerin bekannt geworden durch *Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo* und seit längerem als Drehbuchautorin (*Feuer und Flamme*) und Regisseurin (*Alles in bester Ordnung*) aktiv, hat aus der irrwitzigen Geschichte um das DDR-Geld jetzt eine äußerst amüsante Gaunerkomödie gemacht, in der Sandra Hüller nach zuletzt so dramatischen Rollen neben Max Riemelt, Ronald Zehrfeld oder Peter Kurth wieder mal die Lacher auf ihrer Seite hat.

Sommer 1990 in Halberstadt, dem „Tor zum Harz“ in Sachsen-Anhalt. Maren, Robert und Volker kennen sich seit ihrer Kindheit und sind einander in inniger Freundschaft verbunden. Ganz zufällig stoßen sie auf den Zugang zu dem alten Schacht, in dem von der Armee die Millionen der DDR-Bank eingelagert wurden in der Hoffnung, sie würden sich dort allmählich zersetzen – haben sie aber nicht getan. Die drei schmuggeln nun nach und nach heimlich Rucksäcke voll Geld aus dem



Stollen. Zwar ist die Frist, in der man die Mark der DDR in D-Mark umtauschen konnte, längst abgelaufen, aber gemeinsam mit Freunden und Nachbarn entwickeln die drei ein raffiniertes System, um das inzwischen wertlos gewordene Geld in Sachwerte zu tauschen und den anruschenden Westlern mit ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Denn wenn man es jetzt nur ein bisschen schlaun stellt, kann dieser Sommer nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch ein entscheidender Wendepunkt in ihrem Leben sein. Erst Jahre später erfährt die Kreditanstalt für Wiederaufbau, dass Sammlern auffallende viele druckfrische DDR-Banknoten angeboten werden, darunter 500-Mark-Scheine, die nie im Umlauf waren ...

Zwei zu eins – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Natja Brunckhorst – Kamera: Martin Langer – Musik: Hannah von Hübenet und Amauri Laurent Bernier • Mit Sandra Hüller (Maren), Max Riemelt (Robert), Ronald Zehrfeld (Volker), Ursula Werner (Käte), Peter Kurth (Markowski), Martin Brambach (Lunkewitz), Olli Dittrich (Meier) u. a. – FSK: ab 6 J. – 115 Minuten



Sparda-Bank

SOMMER NACHTS KINO 2024

24.7. – 18.8.



Tickets
nur online
erhältlich!

Programm, Infos und Tickets unter:

www.sommernachtskino-ms.de



cineplex.ms
schlosstheater.ms

CINEPLEX
MÜNSTER

Schlaftheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Stadtwerke
Münster

ANTENNE
MÜNSTER
95.4 MHz

MÜNSTER
4LIFE

McArthur
Glen
Designer Outlet
Ochtrup

Münstersche Zeitung
Das Beste am Guten Morgen

junited
AUTOGLAS
BRÜSSOW

MA MÜNSTER
ARKADEN

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

SIEMON

Clemenshospital
Raphaelsklinik

gastro.ms

Sommernachtskino

vom 24. Juli bis zum 18. August 2024

Wenn milde Sommerabende einladen, lange unter freiem Himmel zu verweilen, verwandelt sich der Platz vor der Kulisse des spektakulär beleuchteten Schlosses wieder zum Freiluftkinosaal. Auf der gigantischen aufblasbaren Aircreeen-Leinwand gibt es ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Filmprogramm mit aktuellen Blockbustern und Kultklassikern, in dem Ihr sicher persönliche Highlights entdecken werdet. Das Team von *gastro.ms* versorgt Euch im Gastro-Zelt wieder mit Snacks und Getränken.



Schloss. Wo sich sonst das Semester über Studierende tummeln, entsteht jeden Sommer für einige Wochen eins der größten und sicherlich schönsten Freiluftkinos in Nordrhein-Westfalen.

Ab 19.30 Uhr beginnt der Einlass: Zum Sonnenuntergang versorgt Euch das Team von *gastro.ms* mit Speisen und sommerlichen Cocktails. Selbstverständlich gibt es auch frisch gepopptes Popcorn und Eis, das man auch an jedem Filmabend in der Pause nachholen kann. An vielen Abenden finden Gewinnspiele statt, und dieses Jahr wird es auch wieder ein abwechslungsreiches Vorprogramm mit spannenden Musikern geben. Und dann heißt es: Warten auf die Dunkelheit und Film ab!

Man hört oft, die Wintermonate seien die beste Zeit, um ins Kino zu gehen, wenn es draußen früh dunkel und ungemütlich wird. Dabei ist in Münster eigentlich der Sommer die schönste Kino-Saison, denn dann gibt es gleich zwei zusätzliche Kinosäle unter freiem Himmel in unserer Stadt: Das *Kamp-Flimmern Open-Air-Kino* am Hawerkamp (s. Seite 18) und das *Sparda-Bank Sommernachtskino* vor dem Schloss. Beide Events haben mittlerweile eine lange Tradition und bieten Filmfans Jahr für Jahr die Möglichkeit, ein etwas anderes Kinofeeling zu erleben. Während das *Kamp-Flimmern* mit dem einzigartigen Industrie-Ambiente des Kunst- und Kulturzentrums am Hawerkamp punktet, bietet das *Sommernachtskino* eine ganz andere, aber nicht minder einzigartige Kulisse vor dem extra zu diesem Anlass beleuchteten barocken



In der Zeit bis zum Filmbeginn gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und Verlosungen. Speisen, Snacks und Getränke von *gastro.ms* vor Ort. Die auf dem Ticket angegebene Uhrzeit ist die Einlasszeit. Es gilt freie Platzwahl, wir empfehlen daher, frühzeitig zu erscheinen. Bitte erscheint vollzählig am Einlass. Vorstellungsbeginn bei ausreichender Dunkelheit. In allen Vorstellungen machen wir eine Pause. Das Mitbringen von Speisen, Getränken und Tieren ist nicht gestattet. Keine Rücknahme von im Vorverkauf erworbenen Tickets. Programmänderungen vorbehalten.



Vorpremiere: Liebesbriefe aus Nizza

— Mi 24.7. vor dem Schloss

Als François erausfindet, dass seine Frau ihn vor 40 Jahren betrog, sucht er seinen Rivalen ...

94' · FSK: TBA



2. Liga – Der SCP ist wieder da

— Do 25.7. – AUSVERKAUFT!

Die Dokumentation über den Durchmarsch des SC Preußen.

TBA · FSK: vorauss. ab 0 J.



Bad Boys: Ride or Die

— Fr 26.7. vor dem Schloss

Die Miami-Cops Mike Lowery (Will Smith) und Marcus Burnett (Martin Lawrence) sind diesmal unfreiwillig auf der Flucht!

116' · FSK: ab 16 J.



Chantal im Märchenland

— Sa 27.7. vor dem Schloss

Chantal (Jella Haase) aus *Fack Ju Göhte* wird durch einen Spiegel in eine Märchenwelt katapultiert.

123' · FSK: ab 12 J.



Ich – Einfach unverbesserlich 4

— So 28.7. vor dem Schloss

Gru wird mit einem neuen Superschurken konfrontiert, der eine Femme fatale an seiner Seite hat.

95' · FSK: ab 6 J.



European Outdoor Film Tour

— Mo 29.7. vor dem Schloss

Das Filmfestival tourt mit den besten Outdoorsport- und Abenteuerfilmen der Saison durch Europa.

120' · FSK: ab 0 J.



Morgen ist auch noch ein Tag

— Di 30.7. vor dem Schloss

In ihrem Regiedebüt spielt Paola Cortellesi die Hausfrau Delia, die 1946 einen Akt der Rebellion gegen ihren Ehemann wagt.

119' · FSK: ab 12 J.



The Fall Guy

— Mi 31.7. vor dem Schloss

Die Actionkomödie nach der Kultserie *Ein Colt für alle Fälle* mit Ryan Gosling als Stuntman Colt Seavers und Emily Blunt als seine Ex, die nun Regisseurin ist.

127' · FSK: ab 12 J.



Bang Boom Bang Ein todsicheres Ding

— Do 1.8. vor dem Schloss

Peter Thorwarts Ruhrpott-Kultfilm mit Oliver Korittke, Ralf Richter, Diether Krebs, Martin Semmelrogge, Ingolf Lück & Co.!

110' · FSK: ab 12 J.



Eine Million Minuten

— Fr 2.8. vor dem Schloss

Wolf (Tom Schilling) und Vera (Karoline Herfurth) machen mit ihren Kindern eine Weltreise, um eine neue Lebensweise zu finden ...

125' · FSK: ab 0 J.



Deadpool & Wolverine

— Sa 3.8. vor dem Schloss

Ryan Reynolds als entstellter Mutant mit rotem Anzug und großer Klappe hat jetzt Hugh Jackman als X-Man Wolverine an seiner Seite.

127' · FSK: TBA



Alles steht Kopf 2

— So 4.8. vor dem Schloss

In der Fortsetzung des Pixar-Hits kommt die junge Riley in die Pubertät – und neue Emotionen sorgt für riesiges Chaos...

96' · FSK: ab 0 J.



Kult-Sneak

— Mo 5.8. vor dem Schloss

Wir zeigen eine cineastische Ikone aus fünf Jahrzehnten Filmgeschichte. Spannung, Spaß und nostalgische Gefühle garantiert!

FSK: ab 18 J.



Gefährliche Brandung **Best of Cinema**

— Di 6.8. vor dem Schloss

Kathryn Bigelows Actionthriller mit Keanu Reeves und Patrick Swayze als coole Surfer.

122' · FSK: ab 16 J.



Challengers – Rivalen

— Mi 7.8. vor dem Schloss

Zendaya, Josh O'Connor und Mike Faist bilden ein heißes Liebesdreieck auf und neben dem Tennisplatz.

131' · FSK: ab 12 J.



To the Moon

— Do 8.8. vor dem Schloss

Die Marketing-Wunderwaffe Kelly Jones (Scarlett Johansson) soll mit dem Apollo-11-Chef Cole Davis (Channing Tatum) eine Fake-Mondlandung als Backup inszenieren ...

132' · FSK: ab 6 J.



Bohemian Rhapsody

— Fr 9.8. vor dem Schloss

Zwei *Golden Globes* und vier *Oscars* für das herausragende Biopic mit Rami Malek als *Queen*-Star Freddie Mercury.

134' · FSK: ab 6 J.



Barbie **Sparda-Bank Kinoabend**

— Sa 10.8. vor dem Schloss

Greta Gerwigs pinker Riesenhit mit Margot Robbie in der Titelrolle, Ryan Gosling als Ken und dem *Oscar*-gekrönten Titelsong von Billie Eilish.

115' · FSK: ab 6 J.



TBA

— So 11.8. vor dem Schloss

Diesen Tag halten wir für die Wiederholung eines Films oder einen Nachholtermin frei! Aktuelle Infos auf sommernachtskino-ms.de, Facebook und Instagram



Sneak Preview

— Mo 12.8. vor dem Schloss

„Denn sie wissen nicht, was sie sehen!“ – Wer Überraschungen liebt, sieht bei der Sneak Preview in Münster Top-Filme vor ihrem regulären Start.

FSK: ab 16 J.



Zwei zu eins

— Di 13.8. vor dem Schloss

In der Komödie nach wahren Begebenheiten stoßen Sandra Hüller, Max Riemelt und Ronald Zehrfeld im Jahr 1990 durch Zufall auf ein Versteck von DDR-Millionen.

115' · FSK: ab 6 J.



Back to Black

— Mi 14.8. vor dem Schloss

Marisa Abela in der Rolle der benachteiligten britischen Sängerin Amy Winehouse, die einen kometenhaften Aufstieg in den Pop-Himmel begann – und abstürzte ...

122' · FSK: ab 12 J.



Furiosa

— Do 15.8. vor dem Schloss

George Miller erzählt die Vorgeschichte der Kriegerin Furiosa (Anya Taylor-Joy), die in *Mad Max: Fury Road* von Charlize Theron gespielt wurde.

148' · FSK: ab 16 J.

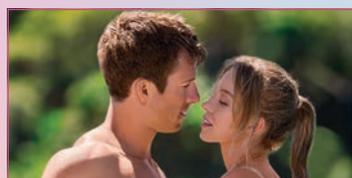


Dune: Part Two

— Fr 16.8. vor dem Schloss

Paul Atreides (Timothée Chalamet) geht mit Chani (Zendaya) und den Fremden auf einen Rache-Feldzug gegen die Verschwörer, die seine Familie vernichtet haben.

166' · FSK: ab 12 J.



Wo die Lüge hinfällt

— Sa 17.8. vor dem Schloss

Nach einer beendeten Affäre treffen sich Bea und Ben auf einer Hochzeit in Australien wieder – und geben sich als Paar aus ...

104' · FSK: ab 0 J.



Wochenendrebellen

— So 18.8. vor dem Schloss

Die Verfilmung der wahren Geschichte von Mirco (Florian David Fitz), der seinem autistischen Sohn Jason dabei hilft, seinen Lieblingsfußballverein zu finden.

109' · FSK: ab 6 J.

Unser
kulinarischer
Partner

gastro.ms

Das Team von **gastro.ms** versorgt Euch auch dieses Jahr wieder mit leckeren Speisen, Snacks und Getränken.

AHOI!

Angebot in Sicht



7 Wochen
ab **15€** bis zu
80%
sparen



Gedruckt

+ Digital
Premium

oder



Digital
Premium

+ gratis
Prämie



MEPAL
Lunchbox midi



reisenhel.
Bottlebag



TROIKA®
Bike Multitool



Jetzt bestellen unter: mz.ms/boot oder **0251.592-0**

Münstersche Zeitung
Grevener Zeitung
Das Beste am Guten Morgen



Therapie im Taxi

Daddio

Eine Nacht in New York

— ab 27. 6. im Cineplex

Filme, deren Handlung zum großen Teil oder sogar ganz in einem Taxi spielen, sind gar nicht so selten: Da fällt einem natürlich als erstes Scorseses epochaler *Taxi Driver* mit Robert De Niro als psychopathischem Racheengel ein; dann gibt es die fünfteilige Action-Comedy-Serie *Taxi* von Luc Besson, den Thriller *Collateral*, in dem Jamie Foxx Profikiller Tom Cruise von Auftrag zu Auftrag chauffieren muss, Jim Jarmuschs Episodenfilm *Night on Earth* über Taxifahrten in aller Welt, *Taxi Teheran* vom mit Berufsverbot belegten iranischen Regime-Kritiker Jafar Panahi, in Berlin mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet, und jüngst den melancholischen *Im Taxi mit Madeleine* oder den deutschen *791 km*, in dem Joachim Król eine Gruppe Gestrandeter von München nach Hamburg fährt. Im vorliegenden Fall steigt Dakota Johnson in das Yellow Cab von Sean Penn. Der Film, ursprünglich ein Bühnenstück, hat nur diese beiden Protagonisten, spielt in Realzeit ausschließlich in dem Taxi und wurde in nur 16 Tagen komplett im Studio mit der neuartigen Technik *The Volume* vor LED-Videopaneln gedreht, die die Außenwelt simulieren ...



Eine junge Frau steigt nachts am Flughafen JFK in New York in ein Taxi, sie möchte nach Hause, in ihr Appartement in Manhattan. Während der langen Fahrt mit vielen Staus kommen sie und der Fahrer nach und nach ins Gespräch. Doch sie wird dabei immer wieder abgelenkt von Textnachrichten, die sie von irgendeinem Mann erhält. Langsam öffnet sie sich schließlich, erzählt dem Fahrer von ihrer unglücklichen Affäre, die sie mit einem verheirateten älteren Familienvater angefangen hat, den sie „Daddy“ nennt. Auch der Taxifahrer gewährt immer mehr Einblicke in sein Leben, es entsteht eine inspirierende Unterhaltung, die berührt und unter die Haut geht. Regisseurin und Drehbuchautorin Christy Hall, die vom Theater kommt, hat mit ihrem Spielfilmdebüt



vergleichbare Begeisterung ausgelöst wie im letzten Jahr ihre Kollegin Celine Song mit ihrem Debütfilm *Past Lives*. Glücklicherweise hat Hall der Versuchung widerstanden, die Handlung bei der Übertragung von der Theaterbühne auf die Kinoleinwand zu „öffnen“, andere Schauplätze einzubauen als das Taxi-Innere, weitere Personen als die beiden einzuführen oder auf Rückblenden zurückzugreifen: Der Film bleibt ein grandioses Zwei-Personen-Stück mit messerscharfen Dialogen, Sean Penn ist wieder so brilliant wie in seinen Jahre zurückliegenden Glanzzeiten, und Dakota Johnson hat man noch nie so gut gesehen wie hier ...

Daddio – USA 2024 – Regie & Drehbuch: Christy Hall – Kamera: Phedon Papamichael – Musik: Dickon Hinchliffe • Mit Dakota Johnson (die Frau), Sean Penn (Clark) – FSK: ab 12 J. – 101 Minuten

Hard Rock und Hermann Hesse

Born to be Wild

— Do 4. 7. und So 7. 7. um 20.15 Uhr im Cineplex



Steppenwolf ist eine der legendärsten und zugleich rätselhaftesten Bands in der Geschichte der Rockmusik. An der Grenze zwischen Mainstream und psychedelischem Underground eröffnete ihr Song „Born to Be Wild“ den Kultfilm *Easy Rider* und wurde so zur Hymne des New Hollywood-Kinos und einer ganzen Generation. Der neue, harte Sound von *Steppenwolf* konterkarierte die Balladen des „Summer of Love“ und beendete die sanfte Hippie-Epoche in der amerikanischen Musik. Es ist kein Zufall, dass *Steppenwolf* die erste Band war, die das Wort „Heavy Metal“ in ihren Texten verwendete ...

Und es ist ebenso kein Zufall, dass die Band für ihren Namen den Titel des anti-bürgerlichen Romans von Hermann Hesse wählte, sind doch ihr Gründer und Frontmann John Kay sowie Bassist Nick St. Nicholas deutsche Einwandererkinder, die nach dem 2. Weltkrieg über Kanada nach Kalifornien kamen. In langen Interviews erzählen die beiden 80-Jährigen und weitere Bandmitglieder hier erstmals ihre Geschichte. Zu Wort kommen u. a. auch Kollegen wie Alice Cooper, Taj Mahal und Klaus Meine. Darüber hinaus gibt es nie gesehene Filme aus dem Privatarchiv von Nick St. Nicholas.

Born to be Wild – The Story of Steppenwolf – D / Kanada 2024 – Regie und Drehbuch: Oliver Schwelm – Sprecher: Helge Schneider u. a. – FSK: ab 12 J. – 107 Minuten – OmU + dt. Voiceover

DAKOTA
JOHNSONSEAN
PENN

„DAKOTA JOHNSON IST
EINE OFFENBARUNG“
Hollywood Reporter



„SEAN PENN IN
ABSOLUTER BESTFORM“
Deadline



daddio
EINE NACHT IN NEW YORK



NETWORK © 2024 AREA FILMS. ALL RIGHTS RESERVED.
MOTION PICTURE © 2023 BEVERLY CREST PRODUCTIONS LLC. ALL RIGHTS RESERVED.

LEONINE

AB 27. JUNI IM KINO

KAMP FLIMMERN



Open Air Kino am Hawerkamp
Den ganzen Sommer lang
Jeden Donnerstag

Kartenvorverkauf online und im Cinema, Warendorfer Straße 45. Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 8,00 €. Einlass 20:00 Uhr. Grillgut und eigenes Geschirr mitbringen. Wir stellen Grill und Saucen. Getränke günstig vor Ort. Weitere Infos unter: www.cinema-muenster.de

4. JULI Preview: LOVE LIES BLEEDING [engl. OmU]

11. JULI FALLENDE BLÄTTER

18. JULI Surf Film Nacht: SURF ON, EUROPE! [mehrspr. OmU] · 13 €

25. JULI HACKERS – IM NETZ DES FBI in Kooperation mit Warpzone

1. AUGUST PAST LIVES [engl./korean.OmU]

8. AUGUST TEACHES OF PEACHES [engl.OmU]

15. AUGUST DER JUNGE UND DER REIHER

22. AUGUST CROSSING: AUF DER SUCHE NACH TEKLA [teilw.OmU] Pride Week – in Kooperation mit Queerstreifen

29. AUGUST PROBLEMISTA [engl./span.OmU]

in Kooperation mit Modus Muffi

5. SEPTEMBER ROCK 'N' ROLL RINGO

12. SEPTEMBER POOR THINGS

Filmbeginn: ab ca. ■ 22:15 ■ 22:00
■ 21:30 ■ 21:00 ■ 20:45

OCINEMA & Kurbelkiste hawerkamp 31



Marokko inkasso

Déserts – Für eine Handvoll Dirham

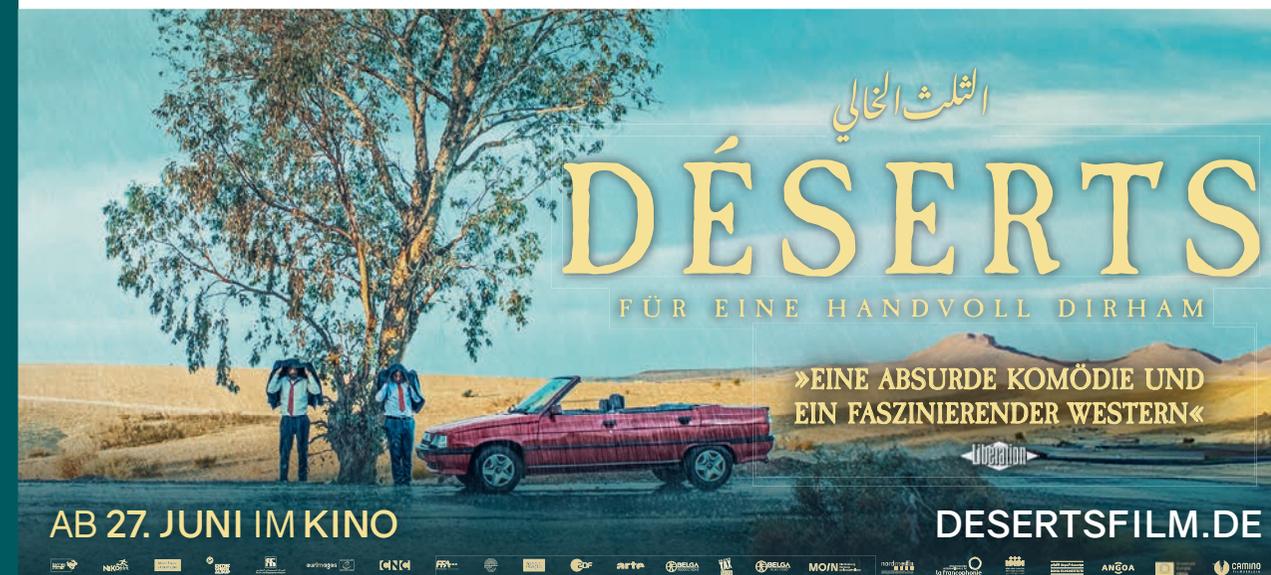
— ab 27.6. in Cinema & Kurbelkiste

Ein intensives, visuell herausragendes Werk, voll von skurrilem Humor und tragikomischen Begegnungen. Ein Roadmovie der besonderen Art, das eine unerwartete Wendung nimmt. Der in Cannes ausgezeichnete Regisseur Faouzi Bensaïdi spielt auch selbst in den meisten seiner Filme mit.

Mehdi und Hamid arbeiten für ein windiges Inkassobüro. Ihre Klientel besteht aus den Bewohnern der trostlosen Wüstenlandschaften im Süden Marokkos. Von einem gottverlassenen Dorf reisen sie zum nächsten, um mittels unkonventionellster Methoden Schulden einzutreiben. Ihre Mission gerät jedoch ins Wanken, als sie plötzlich einen Mann entdecken, der an den Gepäckträger eines Motorrads gefesselt ist – und eine rätselhafte Reise nimmt ihren Anfang ... „Bensaïdi erweist sich immer wieder als versierter Erfinder absurd-grotesker Slapstick-Nummern. Der lakonische Humor erinnert gelegentlich an die Filme von Aki Kaurismäki, und der absurde Erzählton der Vignetten evoziert den szenischen Minimalismus eines Elia Suleiman, in dessen Kinofilm *Vom Gießen des Zitronenbaums* Bensaïdi übrigens mitspielte.“ (kino-zeit.de)



Déserts – Frankreich / Deutschland / Marokko / Belgien / Katar – Regie und Drehbuch: Faouzi Bensaïdi – Kamera: Florian Berutti • Mit Fehd Benchemsi (Mehdi), Abdelhadi Talbi (Hamid), Rabii Benjhaile (der Entflohone), Hajar Graigaa (Selma / Hadda), Faouzi Bensaïdi (der Lebensmittelhändler) u. a. – FSK: ab 12 J. – 119 Min – arab. / frz. OmU + dF





DIGITAL UND TRANSHUMAN?

Von Menschen und Göttern in Zeiten der Digitalisierung

Der Exzellenzcluster Religion und Politik zeigt in seiner Filmreihe zum Themenjahr *Die Digitalisierung der Religion Werke*, die sich mit dem Verhältnis von Mensch und Glauben in Zeiten der Digitalisierung befassen. Zu Beginn geben Forschende des Exzellenzclusters eine kurze Einführung.

Der Eintritt ist frei – Anmeldung per E-Mail an veranstaltungenEXC@uni-muenster.de Restkarten an der Cinema-Abendkasse



Di 9.7. • 19.00 Uhr
Le tout nouveau testament
(Das brandneue Testament)

Jaco Van Dormael
B/F/LUX 2015 • frz. OmU

Das wandelnde Schloßtheater im



Die Zweisamkeit
der Primzahlen

Die Gleichung ihres Lebens

— ab 27.6. in Cinema & Kurbelkiste

Der sensible Film um die Schönheit von Zahlen und die vielen Variablen auf dem Weg zur Selbstbestimmung feierte Weltpremiere bei den Filmfestspielen von Cannes 2023. Authentisch und einfühlsam spielt Ella Rumpf eine hochbegabte junge Frau, die lernen muss, dass sich die großen mathematischen Rätsel nicht allein am Schreibtisch lösen lassen.



Primzahlen sind Marguerites große Leidenschaft. Die brillante Mathematikstudentin ist die einzige Frau im Promotionsprogramm unter dem renommierten Professor Werner an der École Normale Supérieure in Paris. Doch als sie bei der Präsentation vor einem Forscher*innengremium mit einem gravierenden Fehler in ihrer Arbeit konfrontiert wird und die Fassung verliert, lässt ihr Doktorvater sie fallen und widmet sich ganz dem talentierten Promovenden Lucas. Tief erschüttert und voller Selbstzweifel wirft Marguerite alles hin und sucht sich einen Aushilfsjob. Schnell muss sie erkennen, dass auch das Leben außerhalb der Universität überraschende Erkenntnisse bereithält und sich weder die Mathematik noch Lucas so einfach aus ihrem Leben verbannen lassen.

Le théorème de Marguerite – Frankreich / Schweiz 2023 – Regie und Drehbuch: Anna Novion – Co-Autor*innen: Mathieu Robin und Marie-Stéphane Imbert – Kamera: Jacques Girault – Musik: Pascal Bideau • Mit Ella Rumpf (Marguerite), Jean-Pierre Darroussin (Professor Werner), Julien Frison (Lucas), Clotilde Courau (Suzanne), Sonia Bonny (Noa) u. a. – FSK: ab 12 J. – 114 Minuten – frz. OmU + dF

Gefährliche Konfrontation Kein Wort

— ab 4.7. in Cinema & Kurbelkiste

Normalerweise fliegen die Fetzen, wenn zwei Menschen sich auf der Kinoleinwand streiten: Man flucht, schreit sich an, beschimpft sich ... Hanna Slak geht in ihrem Arthouse-Drama **KEIN WORT**, wie schon der Titel ahnen lässt, einen komplett anderen Weg. Sie zeigt uns zwei Menschen – Mutter und Sohn – die ihr Schweigen als Waffe einsetzen, um einander zu verletzen. Schauplatz dieses wortlosen Kriegs ist eine stürmische Atlantik-Insel. Wer bricht zuerst das Schweigen?

Als Nina erfährt, dass ihr Sohn Lars bei einem Unfall in der Schule verletzt wurde, steht sie vor einem Dilemma: Kann sie als Dirigentin die Proben an Mahlers 5. Sinfonie hinter sich lassen, um ganz für



ihn da zu sein? Unter Gewissensbissen fährt sie mit Lars auf die Insel im Westen Frankreichs, auf der sie normalerweise ihren Sommerurlaub verbringen. Doch im Winter ist die Insel windig, dunkel und kalt, in dem kleinen Haus am Strand sind Mutter und Sohn direkt miteinander konfrontiert. Lars zieht sich jeden Tag weiter zurück, Missverständnisse häufen sich, Mutmaßungen werden zu Verdächtigungen ...

Kein Wort – D / F / SVN 2024 – Regie und Drehbuch: Hanna Antonina Wójcik Slak – Kamera: Claire Mathon – Musik: Amélie Legrand • Mit Maren Eggert (Nina), Jona Levin Nicolai (Lars), Maryam Zaree (Barban) u. a. – FSK: ab 12 J. – 87 Minuten

Maren Eggert Jona Levin Nicolai

Ein Film von Hanna Slak

KEIN WORT



AB 4. JULI IM KINO

CINEMA
& Kurbelkiste
präsentiert

DIE TEUERSTE KINOKARTE DER STADT

Privatvorstellung
zum Verschenken



160 EURO

Mittwochs bis samstags
14:45 oder 22:30 Uhr,
sonntags
10:45 oder 13:00 Uhr

für Privatvorstellungen
mit einem eigenem Film,
mit der eigenen Konsole
oder einem Film aus dem
laufenden Kinoprogramm.

Infos auf
www.cinema-muenster.de

Anfragen per E-Mail an
tkds@cinema-muenster.de

(DIE LINSE)



Queer Monday

Fireworks

Sizilien im Sommer 1982. Während ganz Italien vom Gewinn der Fußball-WM träumt, träumen Gianni und Nino von einer Liebe ohne Angst ... Die sinnliche, aber tragische Love-Story basiert auf einer wahren Kriminalgeschichte, die Anfang der 1980er Jahre zur Gründung des Verbandes Arcigay – Associazione LGBTI+ italiana für queere Bürgerrechte geführt hat.

— Mo 8.7. um 20.45 Uhr [ital. OmU]



Kurzfilm unterwegs - im Kulturquartier

Umbrüche – kurz.film.tour 24.3

Die Routinen und das Besondere des Alltags ist Thema des letzten der drei Open-Air-Kinoabende, an denen die nominierten und mit dem Deutschen Filmpreis 2023 ausgezeichneten Kurzfilme vorgestellt werden. Open Air im Garten, bei Regen im großen Saal – ggf. warme Kleidung mitbringen!

— Fr 26.7. um 22.00 Uhr [dF/OmU]
Kulturquartier, Rudolf-Diesel-Str.



Leinwandbegegnungen

Die Unbeugsamen

Der Film erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer buchstäblich erkämpfen mussten: Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.

— Mi 17.7. um 18.00 Uhr



Queer Monday - August-Vorschau

Patagonia

Yuri ist 20 und lebt bei seiner Tante in einem kleinen Dorf in den Abruzzen. Als er bei einem Kindergeburtstag dem Animator Agostino begegnet, ist er sofort elektrifiziert. Yuri heuert als Agostinos Assistent an und fährt im Wohnmobil mit ihm fort. Ihr großes Ziel: Patagonien, Land des Feuers und der grenzenlosen Freiheit ...

— Mo 12.8. um 20.45 Uhr [ital. OmU]

Auswirkungen der Entwurzelung Exile Never Ends

— Cinema Flashlight: Sa 6.7. um 18.00 Uhr mit Regisseurin
Bahar Bektaş in Kooperation mit Odak e.V. +
Mo 8.7. um 18.20 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Bahar Bektaş erzählt die Migrationsgeschichte ihrer alevitisch-kurdischen Familie, die von Erfahrungen wie Flucht, Rassismus, Entwurzelung und Neubeginn geprägt ist. Taner, der Bruder der Regisseurin, sitzt in Deutschland im Gefängnis und steht vor der frei gewählten Abschiebung in die Türkei. In der Zeit des Wartens begibt sich Bahar Bektaş auf eine Reise in die



Vergangenheit: politische Verfolgung, die Flucht nach Europa, Depressionen und Überforderung der Eltern ...

Exile Never Ends – Deutschland 2024 – Regie: Bahar Bektaş • Mit Taner Bektaş, Onur Bektaş, Yildiz Bektaş, Mustafa Bektaş, Bahar Bektaş u.a. – 100 Minuten – türk. / dt. OmU

Kampf gegen das Vergessen Das leere Grab

— In Kooperation mit dem Flurstücke Projekt
Dekolonialwarenladen: So 7.7. um 17.15 Uhr
in Cinema & Kurbelkiste

Bis heute lagern zehntausende menschliche Gebeine aus ehemaligen Kolonien in deutschen Museen und es ist unklar, wie sie identifiziert und zurückgeführt werden können. Der Film erzählt von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in tansanischen Familien und Communities bis heute hinterlassen hat – und von der Stärke und



Selbstermächtigung der Hinterbliebenen, die sich hartnäckig für eine vollständige Aufklärung einsetzen.

The Empty Grave – D / Tansania 2024 – Regie und Drehbuch: Cece Mlay, Agnes Lisa Wegner – Kamera: Marcus Winterbauer – Musik: Hannah von Hübbenet – suah. / dt. / engl. OmU – 97 Min

Drastische Doku Das Land der verlorenen Kinder

— Cinema Flashlight: Mi 10.7. um 18.00 Uhr -
in Kooperation mit Upla e.V. + So 14.7. um 10.45 Uhr +
Di 16.7. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Venezuela versinkt im Chaos, rund sieben Millionen Menschen sind in den letzten Jahren aus dem Land migriert. Fast eine Million Kinder sind von den Geflüchteten zurückgelassen worden. Zwei alleinerziehende Frauen und ihre Kinder stehen im Mittelpunkt des



Films: Carolina kämpft gegen den Hunger und organisiert eine Nachbarschaftshilfe, Kiara und ihre Kinder versuchen sich mit allen Mitteln durchzubringen ...

Country of Lost Children – Deutschland / Venezuela 2023 – Regie: Juan Camillo Cruz, Marc Wiese – span. / engl. OmU – 97 Min



Schweigende Minderheit

A Quiet Place: Tag Eins

— ab 27.6. im Cineplex

In zwei Filmen haben wir den nervenzerfetzend lautlosen Überlebenskampf der immer weiter schrumpfenden Familie Abbott gegen todbringende blinde außerirdische Kreaturen verfolgt, die vom leisesten Geräusch angelockt werden – in diesem Prequel ohne die Abbotts erfahren wir nun vom Co-Autor der ersten beiden Teile der Serie, wie alles angefangen hat mit der Invasion der spinnenähnlichen Aliens in New York im Rahmen eines Meteoritenschauers.



Zusammen mit ihrer Katze erlebt die junge Schwarze Sam diese erste Attacke, und sie gehört zu den wenigen, die das anschließende Massaker sowie die Massenhysterie überleben. Zunächst zumindest ...

A Quiet Place: Day One – USA 2024 – Regie & Drehbuch: Michael Sarnoski • Mit Lupita Nyong'o u. a. – FSK: ab 16 J. – 99 Min

Ausgeixt

MaXXXine

— ab 4.7. im Cineplex

Regisseur Ti West und Hauptdarstellerin Mia Goth vollenden ihre X-Trilogie mit diesem in den 80ern spielenden Slasher-Thriller: Nachdem sie das „Texas Pornhouse Massaker“ bei einem Dreh auf einer Farm überlebt hat, bekommt Pornostar Maxine Minx endlich die langerwartete Gelegenheit, in Hollywood ihren Traum von einer Karriere als ernsthafte Schauspielerin in einem ambitionierten Horrorfilm der Regisseurin Elizabeth Binder wahr zu machen.



Diese Chance will sie sich von niemandem nehmen lassen, weder von dem sie verfolgenden Serienkiller Night-Stalker noch von einem schmierigen Privatdetektiv, der in ihrer Vergangenheit herumschnüffelt ...

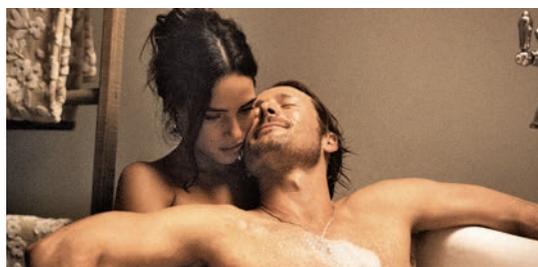
MaXXXine – USA 2024 – Regie & Drehbuch: Ti West • Mit Mia Goth, Elizabeth Debicki, Kevin Bacon u. a. – FSK: ab 18 J. – 104 Min

Verliebter Lockvogel

A Killer Romance

— ab 4.7. im Cineplex

Mit seinen Rollen in den Hits *Top Gun: Maverick* und *Wo die Lüge hinfällt* hat sich Glen Powell jüngst als Action- und Romantic-Comedy-Star etabliert, in seinem jüngsten Film, für den er zusammen mit *Before*-Regisseur Richard Linklater auch das Drehbuch geschrieben hat, kombiniert er beide Genres zu einem höchst amüsanten Ganzen und baut damit seine Position als Zuschauer-Magnet aus: Professor Gary Johnson arbeitet nebenbei für die Polizei von



New Orleans mit lustvollem Rollenspiel als falscher Profikiller und führt seine Auftraggeber ihrer gerechten Strafe zu. Doch dann verliebt er sich in eine Frau, die ihn anheuert, um ihren Ehemann zu beseitigen ...

Hit Man – USA 2024 – Regie & Drehbuch: Richard Linklater • Mit Glen Powell, Adria Arjona u. a. – FSK: ab 12 J. – 116 Min

HOLLYWOOD IST EIN KILLER



FOCUS FEATURES und A24 PRÄSENTIEREN THE MOTEL MOJAVE PRODUKTION IN ZUSAMMENARBEIT MIT ACCESS ENTERTAINMENT EIN FILM VON TI WEST "MAXXXINE" MIA GOTH ELIZABETH DEBICKI MOSES SUMNEY MICHELLE MONAGHAN BOBBY CANNIVALE HALSEY LILY COLLINS MIT GIACARLO ESPOSITO UND KEVIN BACON GASTGÄNGER JESSICA KELLY MUSIK TYLER BATES KOSTÜME MARI-AN CEO SCENARIUM TI WEST AUSSTATTUNG JASON KISVARDAY KAMERA ELIOT ROCKETT AUSGEFÜHRT VON LEN BLAVATNIK DANNY COHEN JEREMY REITZ PETER PHOK SAM LEVINSON ASHLEY LEVINSON PRODUZENTIN MIA GOTH PRODUZENTEN JACOB JAFFKE, D.G.A. TI WEST, D.G.C. KEVIN TUREN HARRISON KREISS DREHBUCH UND REGIE TI WEST

AB 4. JULI NUR IM KINO

Abgründiges Tryptichon Kinds of Kindness

— ab 4.7. in Cinema & Kurbelkiste

Der neue Anthologie-Film vom *Oscar*-nominierten Regisseur Yorgos Lanthimos erscheint nur weniger als ein Jahr, nachdem *Poor Things* in Venedig Weltpremiere feierte. Sein neues Meisterwerk startete im Wettbewerb der 77. Internationalen Filmfestspiele von Cannes und ist Lanthimos' vierter Film mit Drehbuchautor Efthimis Filippou, der bei den renommierten Filmfestspielen lief. Die zweifache *Oscar*-Preisträgerin Emma Stone spielt die Hauptrolle an der Seite von Jesse Plemons, Willem Dafoe, Margaret Qualley, Hong Chau, Joe Alwyn, Mamoudou Athie und Hunter Schafer. Jesse Plemons wurde in Cannes für seine herausragende Leistung als bester Darsteller ausgezeichnet.

„Zuschauer, die erst durch *Poor Things* auf Yorgos Lanthimos aufmerksam wurden und deswegen in seinen neuen Film *KINDS OF KINDNESS* gehen, könnten überrascht werden. Ob angenehm oder unangenehm, das ist die Frage, denn was Lanthimos in drei losen, aber doch komplex verbundenen Episoden erzählt, mag manche verstören und anwidern, andere überraschen, belustigen, inspirieren. So oder so ein seltsamer, sehr eigener Film.“ (*programmokino.de*)



KINDS OF KINDNESS erzählt drei unterschiedliche Geschichten: Der erste Teil handelt von Robert (Jesse Plemons), der sich von seinem Boss (Willem Dafoe) sein gesamtes Leben diktieren lässt – was er isst, was er liest, bis hin zur Wahl seiner Partnerin.

In der zweiten Episode kehrt die bei einer Forschungsreise verschollene und eigentlich schon totgeglaubte Liz (Emma Stone) doch noch nach Hause zurück – nur glaubt ihr Mann, der Polizist Daniel (Jesse Plemons) nicht, dass die Person neben ihm im Bett tatsächlich seine Frau ist.

Im finalen Film machen sich die Sektenmitglieder Emily (Emma Stone) und Andrew (Jesse Plemons) im Auftrag ihrer Wasser-Gurus Omi (Willem Dafoe) und Aka (Hong Chau) auf die Suche nach einem neuen Heiland, der jedoch sehr spezielle Voraussetzungen erfüllen muss – die Fähigkeit, Tote erwecken zu können, ist nur eine davon ...

Kinds of Kindness – USA 2024 – Regie und Drehbuch: Yorgos Lanthimos – Co-Autor: Efthimis Filippou – Kamera: Robbie Ryan – Musik: Jerskin Fendrix • Mit Emma Stone (Rita / Liz / Emily), Margaret Qualley (Vivian / Martha / Rebecca / Ruth), Jesse Plemons (Robert / Daniel / Andrew), Willem Dafoe (Raymond / George / Omi), Hong Chau (Sarah / Sharon / Aka) sowie Joe Alwyn, Mamoudou Athie, Hunter Schafer u. a. – FSK: noch unbekannt – 164 Minuten – engl. OmU + dF



“EIN GENIESTREICH”

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

“EINE PERFEKTE KOMPOSITION”

BR KINOKINO

“KRASSES STÜCK KINO”

3SAT KULTURZEIT



FESTIVAL DE CANNES
2024 OFFICIAL SELECTION
COMPETITION

EMMA STONE JESSE PLEMONS WILLEM DAFOE
MARGARET QUALLEY HONG CHAU JOE ALWYN
MAMOUDOU ATHIE HUNTER SCHAFER

DER NEUE FILM VON YORGOS LANTHIMOS

KINDS OF KINDNESS

AB 4. JULI IM KINO

SEARCHLIGHT FILM4
© 2024 Searchlight Pictures. All Rights Reserved.



Kurze greifen an – Sieben Filme in 90 Minuten

Shorts Attack: Familienkoller

— Di 16.7. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste [mehrspr. OmU] – mit Moderation

Die liebe Familie! Mal geht es rückwärts durchs Leben, mal endet eine Epoche, Generationen treten miteinander und gegeneinander an, und Politisches prägt den Zusammenhalt. Kinder werden porträtiert, Eltern werden reflektiert. Kann eine Familie auch explodieren? Bei *The Möbius Trip* ereignet sich dies triggernd im Auto ... – Gegründet 2002 und monatlich neu: Dies ist das 259. Shorts Attack!



Rückwärtsfahrt **LIFE LEFT BEHIND**

Manchmal fühlt sich eine Autofahrt an wie eine Ewigkeit. Vor allem beim Blick in den Rückspiegel erscheint das Leben turbulent.

Norwegen 2022 – R: Valia Phyllis Zwart – Live Action – 6 Min.



Aristokratie-Zusammenbruch **THE FAMILY PORTRAIT**

Ein Bruder mit Großfamilie kommt zu Besuch und stört den Hausfrieden kurz vor dem Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Kroatien / Frankreich / Serbien 2023 – R: Lea Vidakovic – Animation – 14:30 Min.



Im Urlaub mit Vater **SHOOTING WATERMELONS**

Federico macht mit seinem Vater und seinem Bruder Urlaub in einer Sommerresidenz in Sardinien. Vater Aurelio ist streng und sehr maskulin.

Italien / England 2023 – R: Antonio Donato – Live Action – 20 Min.



Mutter-Reflektion **EINMAL WIEDER DIESER JUNGE SEIN**

Über verlorenes Vertrauen, toxische Beziehungen und den Verlust von zwischenmenschlichen Verbindung: Ein Sohn reflektiert seine Mutter.

D 2022 – R: Jan Koester, Lisa Violetta Gaß – Animation / Dokumentarfilm – 7:30 Min.



Identitäts-Zwang **AYSHA**

Im syrischen Afrin fordert eine strenggläubige Frau die religiösen Kenntnisse ihrer beiden Kinder heraus. Doch Aysha rebelliert.

Deutschland 2021 – R: Cengiz Akaygün – Live Action – 13 Min.



Familienexplosion im Auto **THE MÖBIUS TRIP**

Das triggert: Eine Familie im Auto. Mutter, Vater, Tochter und Sohn steigern sich bashend in einen skurrilen Psychotrip.

Schottland 2023 – R: Simone Smith – Live Action – 17 Min.



Generationen-Poesie **THE WIND AND THE TREES**

Eine ausgewachsene Kiefer und ein Setzling im Gespräch. Während die Jahre vergehen, beobachten sie den Wind und das Dasein.

Kanada 2022 – R: Todd Stewart – Animation – 8:30 Min.



Ein Leben für die Menschlichkeit Abbé Pierre

— ab 4.7. im Cineplex

In den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts gehörte er zu den meistbewunderten Menschen nicht nur in seiner Heimat Frankreich, sondern in ganz Europa – ein wahrer Held, ein selbstloser Wohltäter der Menschheit, ein Vorbild, ein katholischer Priester, der seine wichtigste Aufgabe nicht darin sah, für die Armen, die Obdachlosen, die Hungernden, die Verachteten zu beten, sondern ihnen materielle Hilfe zukommen zu lassen. Dieser Mann hieß Henri Antoine Grouès, aber jeder kannte ihn nur unter dem Namen, den er sich im 2. Weltkrieg als Widerstands-Kämpfer gegen die deutschen Besatzer zugelegt hatte: Abbé Pierre. Dieser Film setzt ihm, gespielt von Benjamin Lavernhe (*Birkenkuchen mit Lavendel*), ein bewunderndes filmisches Denkmal.



1912 in eine wohlhabende Familie aus Lyon geboren, tritt Abbé Pierre mit 20 Jahren als Mönch dem Kapuziner-Orden bei, sein Erbe verschenkt er an die Armen. Während des 2. Weltkriegs schließt er sich der Résistance an und hilft Hunderten jüdischer Familien bei der Flucht in die Schweiz. Nach dem Krieg wird er Abgeordneter der Nationalversammlung, gründete die später weltweit operierende Obdachlosenhilfe „Emmaus“ und avancierte während der mörderischen Kältewelle 1953 zum Nationalhelden durch seine aufrüttelnden Radioansprachen, die eine Welle der Solidarität auslösen ...

L'Abbé Pierre: Une vie de combats – Frankreich 2023 – Regie und Drehbuch: Frédéric Tellier – Co-Autor: Olivier Gorce – Kamera: Renaud Chassaing – Musik: Bryce Dessner • Mit Benjamin Lavernhe (Henri Grouès alias Abbé Pierre) u. a. – FSK: ab 12 J. – 137 Min

„Tief ergreifendes Porträt einer
Jahrhundert-Persönlichkeit“

LE PARISIEN



FESTIVAL DE CANNES
SÉLECTION OFFICIELLE

ÜBER
800.000
KINOBESUCHER
IN FRANKREICH

EIN LEBEN FÜR DIE MENSCHLICHKEIT ABBÉ PIERRE

BENJAMIN LAVERNHE
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

EMMANUELLE
BERCOT

EIN FILM VON
FRÉDÉRIC TELLIER

MICHEL
VUILLERMOZ

AB 4. JULI IM KINO

Triumph des Humanismus

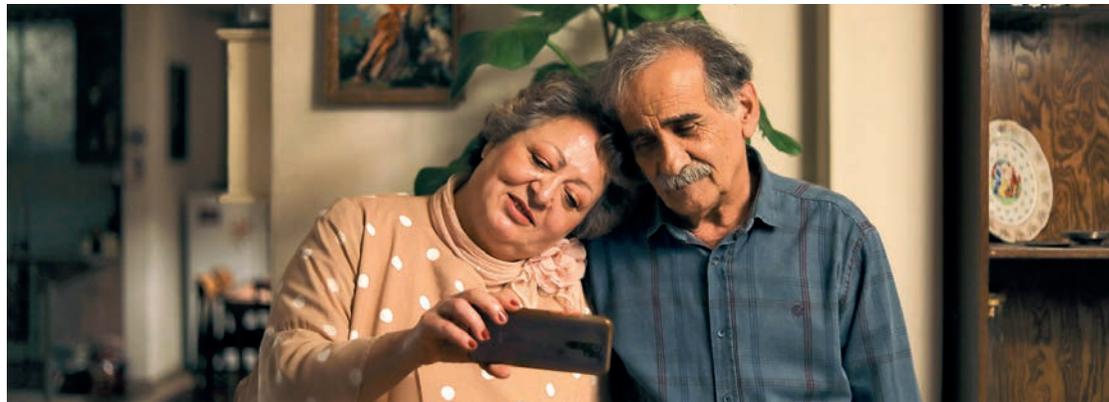
Ein kleines Stück vom Kuchen

ab 11.7. in Cinema & Kurbelkiste

Do 11.7. um 19.00 Uhr in Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V. und Amnesty Hochschulgruppe Münster - mit Haila Manteghi (Uni Münster) [färsi OmU]

Kino Kaffeeklatsch mit Seniorenbüro Mauritz: Do 25.7. um 14.30 Uhr

Die dritte gemeinsame Arbeit des erfolgreichen Regie-Duos Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeaha (*The Invincible Diplomacy of Mr Naderi; Ballade von der weißen Kuh*) feierte seine umjubelte Welturaufführung auf der diesjährigen Berlinale 2024 – der haushohe Publikumsliebbling, Szenenapplaus inklusive. Im Kritikerspiegel von „Screen International“ lag diese Tragikomödie aus dem Iran gleichfalls ganz oben. Der Film zeichnet ein authentisches Bild des alltäglichen Lebens von Frauen im Iran und deren Möglichkeiten einer subtilen Emanzipation gegen die patriarchalen Autoritäten. Was als romantische Begegnung zweier einsamer Fremden beginnt, entwickelt sich so zu einer berührenden Ode an das Leben, die Frauen und die Freiheit.



Die 70-jährige Mahin lebt seit dem Tod ihres Mannes und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa allein in Teheran. Ein geselliger Nachmittagstee mit Freundinnen gibt den Anstoß dazu, ihren einsamen und monotonen Alltag hinter sich zu lassen. In Mahin reift der Wunsch, ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. Auf der Suche nach neuer Liebe öffnet sie spontan ihr Herz für den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz. Aus der zufälligen Begegnung wird eine ebenso überraschende wie unvergessliche Nacht.

„So viel emotionale Wucht ist selten. Da ist jene anrührende Lovestory einer verwitweten Lady auf Flirtsuche. Sowie die überaus raffinierte Kritik am

menschenverachtenden Mullah-Regime. Zudem Situationskomik vom Feinsten, dargeboten von einer grandiosen Hauptdarstellerin. Dass sie bei den Preisen übergangen wurde, sollte bei einer spektakulär verkorksten Berlinale kaum verwundern. Den Bären der Herzen kann Lily Farhadpour allemal für sich verbuchen. Der dürfte sich beim Arthaus-Publikum durchaus wiederholen. Eine der bewegendsten Komödien des Jahres!“ (*programmokino.de*)

Keyke mahboobe man – Iran / Frankreich / Schweden / Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeaha – Kamera: Mohamad Hadadi – Musik: Henrik Nagy • Mit Lily Farhadpour (Mahin), Esmail Mehrabi (Faramarz) u.a. – FSK: ab 12 J. – 97 Minuten – färsi OmU + dF

„Öffnet Augen und Herzen – und hallt noch lange nach.“
KINO-ZEIT.DE



LILY FARHADPOUR ESMAIL MEHRABI

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

کیک محبوب من



EIN FILM VON
MARYAM MOGHADDAM & BEHTASH SANAEHA

@einkleinesstueckvomkuchen www.einkleinesstueckvomkuchen-film.de



AB 11. JULI IM KINO



Französische Kirschblüten

Madame Sidonie in Japan

— ab 11.7. im Cineplex

Eine poetische Liebesgeschichte, eine Hymne an das Leben. Ein „kleiner“ Film, der große Emotionen mobilisiert und in dem Isabelle Huppert auf stille Weise begeistert. Durch eine Reise nach Japan Klarheit und Trost in einer Situation von Verwirrung und Verlust zu finden, das haben wir im deutschen Kino schon in Doris Dörries schön-berührenden Filmen *Erleuchtung garantiert*, *Hanami - Kirschblüten* sowie *Kirschblüten und Dämonen* erleben dürfen. In dieser französisch-deutschen Produktion begibt sich Isabelle Huppert auf eine Reise ins Land der aufgehenden Sonne, die eigentlich einen ganz profanen Grund hat, tatsächlich aber eine spirituelle Reise zu sich selbst und aus einem Tal der Trauer heraus wird. (Kleine Anmerkung: Wie so oft in jüngerer Zeit hält es auch in diesem Fall ein deutscher Filmverleih für nötig, dem deutschen Titel des Films eine im Original nicht vorhandene „Madame“ unterzuschreiben – gerne auch mal einen „Monsieur“. Damit wir auch ja merken, dass das hier Franzosen sind. Mon Dieu ...)



Die Schriftstellerin Sidonie Perceval erhält von ihrem japanischen Verleger die Einladung zu einer Lesereise durch Japan, denn ihr Erstlingswerk, das sie bereits vor vierzig Jahren geschrieben hat, wurde dort neu aufgelegt. Sidonie zögert, die Einladung anzunehmen, denn noch immer trauert sie um ihren verstorbenen Mann Antoine und weiß gar nicht, ob sie so einer Reise gewachsen ist. Aber dann sagt sie doch zu. Am Flughafen wird sie von ihrem Verleger Kenzo begrüßt und ist auch gleich mit dem Kulturschock zwischen Japan und Europa konfrontiert: Das Verbeugen vor anderen Personen will nicht nur geübt sein, man muss auch genau wissen, wer wann wen wie zu grüßen hat. Der wortkarge Kenzo ist während der ganzen Reise an Sidonies Seite und hilft ihr auch, so manche Klippe im japanischen Alltag zu umschiffen.



Nach seiner gescheiterten Ehe ist auch er von einer tiefen Melancholie umgeben. So fahren diese beiden einsamen Menschen im Zug durch das frühlingshafte Japan mit seiner betörenden Kirschblüte und kommen sich dabei ganz langsam näher. Als Sidonie sich aber plötzlich in ihrem Hotelzimmer mit Antoinettes Geist konfrontiert sieht, der scheinbar quicklebendig auf sie wartet, gerät sie vollkommen aus der Fassung. Doch dann findet sie einen Weg, sich auf die Geistererscheinung einzulassen, ihre Trauer zu bewältigen und endgültig Abschied von Antoine zu nehmen ...

Sidonie au Japon – Frankreich / Deutschland / Schweiz / Japan 2024 – Regie & Drehbuch: Élise Girard – Co-Autorinnen: Maud Ameline & Sophie Fillières – Kamera: Céline Bozon – Musik: Gérard Massini • Mit Isabelle Huppert (Sidonie Perceval), Tsuyoshi Ihara (Kenzo Mizoguchi), August Diehl (Antoine Perceval), Aurore Catala (Stewardess) u. a. – FSK: ab 0 J. – 92 Minuten

„EINE BERAUSCHENDE HYMNE AN DAS LEBEN.“ ELLE



AB 11. JULI IM KINO

Auf den Mond oder hinter's Licht?

To the Moon

— ab 11.7. im Cineplex

— Preview: Mi 10.7. um 20.00 Uhr

— Sparda-Bank Sommernachtskino: Do 8.8. um 20.00 Uhr vor dem münsterschen Schloss

Am 20. Juli 1969 betreten die US-Astronauten Neil Armstrong und Buzz Aldrin im Rahmen der Apollo-11-Mission als erste Menschen (soweit bekannt) den Mond. Rund 600 Millionen Zuschauer starrten weltweit live auf ihre zumeist noch schwarz-weißen TV-Bildschirme, sahen mit angehaltenem Atem die verschwommenen Live-Bilder und hörten um 3:56 deutscher Zeit Armstrong den legendären Satz vom „kleinen Schritt für einen Menschen, aber großen Schritt für die Menschheit“ sagen. So weit, so gut, so in Stein gemeißelt. Aber auch wirklich in Mondgestein gemeißelt? Sofort nach dem globalen Großereignis kamen nämlich böartige Gerüchte auf (den Begriff Fake News gab es damals noch nicht), die angebliche Mondlandung habe überhaupt nie stattgefunden, sondern sei von der NASA auf Befehl der US-Regierung in einem mobilen TV-Studio in der Wüste nachgestellt worden. Aber warum nur? Scarlett Johansson und Channing Tatum geben in dieser scharfsinnigen romantischen Komödie die Antwort ...



Seit die Russen 1957 mit dem Sputnik als erste einen Satelliten ins All geschickt und das als Überlegenheit des Sozialismus propagiert haben, hecheln die Amerikaner im „Space Race“ hinterher. Jetzt wollen sie endlich den Auftrag von Präsident Kennedy erfüllen, den ersten Menschen auf den Mond zu schicken und damit im Kalten Krieg wieder in Führung zu gehen. Die NASA ist zuversichtlich, aber die Regierung kriegt kalte Füße und lässt von einer weiblichen Marketing-Wunderwaffe einen Plan B entwickeln: Zusammen mit

dem genervten Chef des NASA-Raketenprogramms inszeniert die Dame eine Fake-Mondlandung als Back-Up, das bei einem Fehlschlag der Mission im Fernsehen ausgestrahlt werden soll. Und so beginnt der eigentliche Countdown. Hauptsache, es wissen am Ende noch alle, was echt ist und was inszeniert ...

Fly Me to the Moon – USA 2024 – Regie: Greg Berlanti – Drehbuch: Rose Gilroy – Kamera: Dariusz Wolski – Musik: Daniel Pemberton • Mit Scarlett Johansson (Kelly Jones), Channing Tatum (Cole Davis), Ray Romano (Henry Smalls), Woody Harrelson (Moe Berkus) u. a. – FSK: ab 6 J. – 132 Minuten

SCARLETT
JOHANSSON

CHANNING
TATUM

Werden sie Geschichte schreiben ...
oder sie inszenieren?

TO THE MOON



COLUMBIA-PICTURES AND APPLE ORIGINAL FILMS PRESENT A THESE PICTURES PRODUCTION "FLY ME TO THE MOON"
JIM RASH ANNA GARCIA DONALD ELISE WATKINS NOAH ROBBINS COLIN WOODSELL CHRISTIAN ZUBER NICK DILLENBURG WITH RAY ROMANO AND WOODY HARRELSON
BY ELLEN LEWIS STORY BY SEASON KENT MUSIC BY DANIEL PEMBERTON COSTUME DESIGNER WARY ZOPHRES EDITOR HARRY JERJAN ACE PRODUCTION DESIGNER CHANE VALENTINO DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY DARIUSZ WOLSKI, ASC EXECUTIVE PRODUCER ROBERT J. DOHRMANN
PRODUCED BY JONATHAN LIA SCARLETT JOHANSSON KEENAN FLYNN SARAH SCHECHTER BASED UPON THE SCREENPLAY BY KEENAN FLYNN & BILL KIRSTEIN SCREENPLAY BY ROSE GILROY DIRECTED BY GREG BERLANTI
THESE PICTURES **NUR IM KINO** #ToTheMoon ToTheMoon-Film.de



Nie wieder ist jetzt

Führer und Verführer

— ab 11.7. im Cineplex

Ein Spielfilm über Joseph Goebbels, Adolf Hitlers Minister für Propaganda? Warum, und warum jetzt? Nun, schon Jonathan Glazer, der Regisseur von *The Zone of Interest*, hat betont, dass er keinen Film über „damals“ drehen wollte, sondern einen Film über etwas, was so oder so ähnlich jederzeit wieder passieren könnte. Auch Regisseur Joachim A. Lang, der in *FÜHRER UND VERFÜHRER* der „vermenschlichenden“ Spielfilmhandlung als Kontrast Archivaufnahmen und Interviews mit Zeitzeug*innen gegenüberstellt, betont die aktuellen Bezüge, wenn nicht gar Parallelen: „Vor etwa 80 Jahren geschahen die größten Verbrechen der Menschheitsgeschichte: Holocaust und Zweiter Weltkrieg, 60 Millionen Tote im Krieg, inklusive sechs Millionen ermordeter Juden. Diese Verbrechen verübten Täter, deren Manipulationsstrategien heute als Vorbild für Populisten dienen. Für mich gilt der Satz des Auschwitz-Überlebenden Primo Levi, mit dem unser Film beginnt und endet: *Es ist geschehen und folglich kann es wieder geschehen.*“



Die Handlung spannt einen Bogen von März 1938 bis Mai 1945. Im Jahr 1938 ist Goebbels auf dem vorläufigen Höhepunkt seiner Macht, die Zustimmung zur Politik Hitlers erreicht bei der deutschen Bevölkerung bis dahin nicht gekannte Ausmaße. Der Diktator marschiert nun entschlossen in Richtung Krieg. Doch Goebbels' Propaganda hat das Thema Frieden lange stark strapaziert, so dass ein plötzliches Umsteuern so schnell nicht möglich ist. Goebbels' Arbeit gerät deshalb in heftige Kritik seines Führers, er versucht alles, sein Ansehen wieder zu gewinnen und die Begeisterung der Bevölkerung für den Krieg anzuzünden. Er löst das Pogrom vom 9. November 1938 aus und plant den antisemitischen Spielfilm *Jud Süß* und den judenfeindlichen Pseudodokumentartfilm *Der Ewige Jude*. Die mediale Mobilmachung kommt auf Touren,

Propaganda-Kompanien werden gegründet, insbesondere im Zusammenhang mit großen Massenveranstaltungen gelingt eine fast perfekte und kontrollierte Inszenierung. Den Höhepunkt bildet die bis ins Detail geplante Siegesparade durch Paris nach der Kapitulation Frankreichs. Im Jahr 1941 ist Goebbels bei Hitler wieder obenauf. Mit dem „Russlandfeldzug“ beginnt für Hitler der Krieg nun erst richtig und die Massenmorde erreichen ihren Höhepunkt. Nach der Niederlage von Stalingrad ruft Goebbels in seiner berühmten Sportpalastrede zum „totalen Krieg“ auf – für ihn sein Propaganda-Meisterstück. Doch die Lage wird immer aussichtsloser. Spätestens Ende 1944 wird angesichts der katastrophalen Lage deutlich, dass Hitler keinen Alternativplan hat. Mit seiner Propaganda geht es Goebbels jetzt mehr und mehr darum, der Nachwelt sein Bild des Dritten Reiches zu hinterlassen. Dazu gehört auch der Untergang. Nach dem Selbstmord Hitlers vollzieht Goebbels mit dem Mord an seiner Familie und dem Selbstmord den radikalsten ihm noch möglichen Propaganda-Akt ...

Führer und Verführer – Deutschland / Slowakei 2024 – Regie & Drehbuch: Joachim A. Lang – Kamera: Klaus Fuxjäger – Musik: Michael Klaukien • Mit Robert Stadlober (Joseph Goebbels), Fritz Karl (Adolf Hitler), Franziska Weisz (Magda Goebbels), Oliver Fleischer (Herrmann Göring), Martin Bermoser (Heinrich Himmler), Peter Windhofer (Albert Speer), Helene Blechinger (Leni Riefenstahl), Raphaela Möst (Eva Braun) u.a. – FSK: ab 12 J. – 135 Minuten

ROBERT STADLOBER

FRTZ KARL

FRANZISKA WEISZ

FÜHRER UND VERFÜHRER

„EIN MITREISSENDER FILM ÜBER DIE MACHT DER BILDER UND DIE STRATEGIEN DER MANIPULATION!“
– THE GUARDIAN

„EIN THRILLER ÜBER DIE MECHANISMEN DES INFORMATIONSKRIEGS. AUFREGEND – FESSELND – INTELLIGENT.“
– LE FIGARO

„EIN MEISTERWERK!“
– CHARLOTTE KNOBLOCH



Ein Film von JOACHIM A. LANG
(„MACKIE MESSER – BRECHTS DREIROSCHENFILM“)

AB 11. JULI IM KINO

Spurensuche in Istanbul

Crossing: Auf der Suche nach Tekla

— ab 25. 7. in Cinema & Kurbelkiste

— Do 22. 8. um 20.00 Uhr beim Kamp-Flimmern Open-Air
am Hawerkamp - in Kooperation mit Queerstreifen

Levan Akins neues, queeres Liebesdrama schickt die beiden ungleichen Protagonist*innen Lia und Achi auf eine Reise nach Istanbul, um Lias verschwundene Nichte Tekla aufzuspüren. Der Film »besticht durch emotionale Unmittelbarkeit. Die Topografie der Stadt spielt in dieser Ode an die Menschlichkeit eine ebenso große Rolle wie der Reigen an Figuren, der sie bevölkert.« (Berlinale 2024)

Lia, eine depressive und finanziell angeschlagene Lehrerin im Ruhestand, hat versprochen, den letzten Wunsch ihrer kürzlich verstorbenen Schwester zu erfüllen: deren lange verschollene Tochter Tekla wieder zu finden. Zusammen mit Teklas ehemaligem Nachbarn und Freund, einem vom Pech verfolgten jungen Mann namens Achi, begibt sich Lia auf eine bewegende Reise. Das ungleiche Duo entwickelt eine unerwartet tiefe Bindung, während sie auf der Suche nach Tekla durch die Straßen Istanbuls streifen.

Crossing – Schweden / Dänemark / Georgien / Frankreich / Türkei 2024 – Regie und Drehbuch: Levan Akin – Kamera: Lisabi Fridell • Mit Mzia Arabuli (Lia), Lucas Kankava (Achi), Deniz Dumanlı (Evrin), Nino Karchava (Ruso) – FSK: ab 12 J. – 106 Min – georg. / türk. / engl. OmU + dF



Selbsterfüllende Prophezeiung Nataschas Tanz

— ab 11. 7. in Cinema & Kurbelkiste

Mit NATASCHAS TANZ kehrt Jos Stelling, der Meister des wortlosen Kinos, nach über zehn Jahren mit einem neuen Film auf die große Leinwand zurück und erzählt die berührende Liebesgeschichte zweier Außenseiter.



Der kleine Daantje lebt in seiner eigenen Welt, er spricht kaum und träumt sich durch den Tag. Um ihn zu trösten, erzählt ihm seine Mutter von einem Mädchen, das auf ihn wartet und wunderschön tanzen kann. Viele Jahre später, nachdem seine Eltern bei einem Unfall gestorben sind, lebt Daantje auf der Straße. Eines Tages trifft er die Ex-Ballerina Natascha, die mit Männern eigentlich nichts mehr zu tun haben möchte. Doch als Natascha beschließt, an den Ort ihrer Jugend zurückzukehren – die Datscha ihrer Großmutter, fernab der Zivilisation – geht Daantje einfach mit ... – „Die Mischung aus Roadmovie, Art-house, Groteske und Romanze ist unkonventionell und steckt voller Überraschungen. Ein schlichter, formal reduzierter Film, bei dem vor allem die überraschend ironiefreien, wundersamen Ereignisse während des Roadtrips Laune machen.“ (programmokino.de)

De Dans van Natasja – Niederlande / Deutschland 2023 – Regie und Drehbuch: Jos Stelling – Co-Autor: Bert Rijkkelikhuizen – Kamera: Goert Giltaf • Mit Anastasia Weinmar (Natascha), Bram Reurink (Daantje als Kind), Willem Voogd (Daantje als Erwachsener), Hadewych Minis (Daantjes Mutter) u. a. – FSK: ab 12 J. – 101 Minuten – engl. / niederl. / russ. OmU

GUTSCHEINKARTE

MEHR ARTHOUSE. WENIGER PREIS.

»films«, das Kinomagazin für Münster, präsentiert Ihnen die exklusive **Gutscheinkarte für Arthouse-Kino** im Schloßtheater und Cinema & Kurbelkiste.

5x ins Kino — 4x bezahlen!

36 €

Arthouse erleben.

films

Schloßtheater CINEMA & KURBELKISTE

Jetzt erhältlich an den Kinokassen.

GUTSCHEINKARTE

Ein Wein zum Film

Die exklusive Gutscheinkarte
für unvergessliche Kinomomente
im Schloßtheater.

Beinhaltet ein Kinoticket sowie
ein Glas Hauswein.

12,50 €

Kino & Vino

DER KINOGUTSCHEIN FÜR'S KREUZVIERTEL

Schloßtheater

Jetzt erhältlich an den Kinokassen.

NATASCHAS TANZ

EIN FILM VON JOS STELLING

ANASTASIA WEINMAR WILLEM VOOGD BRAM REURINK
HADEWYCH MINIS GENE BERVOETS JAN BIJVOET

BEIHER UND REGIE: JOS STELLING KAMERA: GOERT GILTAV REG. ASSISTENT: BERT RIJKELIKHUIZEN TONMISCHUNG: JAMM SAHULEKA
SCENARIOD: STEPHAN VON THRESKOW KOSTÜMBILD: MARGRIET PROCEE LICHTMISCHER: ERWIN ROODHART FARBKORREKTION: JOHN THORBERG
CASTING: MARTHA MOLET KATHARINA KRISCHKLEER HAAR: ANA DE FRANCOSSE MOU AUSSTÄNDIGER PRODUZENT: ANNE CLEA DE KONING FRANK KLEIN
HERSTELLUNGSLEITUNG: CHRIS JORNA UFFA MARTIN SCHLÜTER KOPPRODUZENT: HEINO DECKERT MYLENE VERDORWEN KALJA HARTERINK
PRODUZENT: HANS DE WEERS JOS STELLING FILM PRODUKTION: FAT PRODUCTIONS (FKY) UND JOS STELLING FILMS
IN KOOPERATION MIT MAJADE FICTION UND APPROPOS UNTERLEITUNG: SALZGEBER SALZGEBER.DE/NATASCHASTANZ

AVROR TRON NI FILM FONDS NI FILM INCENTIVE COBO MD17 Mediatische Medienförderung DEUTSCHE FILMKOMMISSION

FAT IXY majade CoCo MEDIA SALZGEBER

JETZT IM KINO

SALZGEBER.DE/NATASCHASTANZ



Familien-Bande Juliette im Frühling

— ab 18. 7. im Cineplex

Eine warmherzige „Melanchomödie“ über familiäre Irrungen und Wirrungen und die kleinen Absurditäten des Alltags aus weiblicher Sicht, basierend auf der Graphic Novel *Juliette: Gespenster kehren im Frühling zurück*. Die tunesisch-französische Regisseurin Blandine Lenoir (*Madame Aurora und der Duft von Frühling*) über den speziellen Charakter ihrer Comic-Verfilmung: „Hier wird ein Alltag beschrieben, der von kleineren und größeren Tragödien durchzogen ist – über all diesen Tragödien liegt jedoch sehr viel Humor! Ich suche gerne das Drama in der Komödie und die Komik im Drama. Eine Komödie entsteht für mich oft durch die Inszenierung des Unausgesprochenen, durch die Vermeidung von Worten. Für mich ist es ein guter Tag, wenn man vom Lachen zum Weinen und wieder zurück zum Lachen kommt.“



Die mit Depressionen kämpfende 35jährige Kinderbuchillustratorin Juliette aus Paris besucht ihren Heimatort in der südostfranzösischen Provinz der Region Auvergne-Rhône-Alpes. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreise ihrer Familie und vielleicht sogar auf ein bisschen Seelenbalsam – ein frommer Wunsch, der ganz und gar nicht in Erfüllung geht. Denn stattdessen wird sie mit einer geballten Ladung Chaos konfrontiert, trifft sie auf ihre ältere Schwester Marylou, mobile Friseurin und Mutter von zwei Töchtern, die mitten in einer existenziellen Krise steckt und bizarre Treffen mit ihrem Liebhaber im Gewächshaus abhält; auf ihren liebevollen, aber ziemlich verwirrten Vater, der vergisst, Juliette vom Bahnhof abzuholen; auf ihre lebenslustige Mutter, eine Malerin, die gerade das Thema New Age für sich entdeckt hat und sich für kaum etwas anderes mehr interessiert – und auf ihre geliebte Großmutter, die sich nur schwer mit ihrem neuen Leben in einem Pflegeheim anfreunden kann. Und dann ist da noch der tierliebende, etwas einsame Barkeeper Pollux, Omas Untermieter, mit dem sich Juliette anfreundet – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Und natürlich gibt es auch ein Gespenst. Oder gleich mehrere ...

Juliette au printemps – Frankreich 2024 – Regie & Drehbuch: Blandine Lenoir – Co-Autorin: Maud Amelin, nach der Graphic Novel von Camille Jourdy – Kamera: Brice Pancot – Musik: Bertrand Belin • Mit Izïa Higelin (Juliette), Sophie Guillemin (Marylou, Juliettes Schwester), Jean-Pierre Darroussin (Léonard, Juliettes Vater), Noémie Lvovsky (Nathalie, Juliettes Mutter), Salif Cissé (Pollux), Liliane Rovère (Juliettes Großmutter) u. a. – FSK: ab 12 J. – 97 Min

»Leichtigkeit mit Tiefgang: ‚Juliette im Frühling‘ ist der perfekte Sommerfilm.« CINEMA

Juliette im Frühling

Familie und andere
Turbulenzen

Ein Film von Blandine Lenoir



AB 18. JULI IM KINO

france3cinéma La Région Auvergne-Rhône-Alpes france+tv CANAL+ CINE+ COPIRAGE SA CINEVENTURE ONEARE UNIFRANCE PAFRANCE

juliette-im-fruehling.pandora.film f@/pandorafilmverleih



ZUM TRAILER

BEST OF CINEMA

Meisterwerke zurück im Kino

8 € inkl. 1 Glas Hauswein 0,1 l



Thelma & Louise

Di 2. 7. um 19.30 Uhr
im Cineplex

Ridley Scotts Frauenpower-Roadmovie mit Susan Sarandon, Geena Davis, Michael Madsen und dem jungen Brad Pitt in brillantem 4K Ultra HD zurück auf der großen Leinwand!

Vorschau

Di 2. 7. um 20.00 Uhr
beim Sparda-Bank
Sommernachtskino:
Gefährliche Brandung

Das wandelnde
Schlaftheater

Liebe auf Steroiden

Love Lies Bleeding

ab 18. 7. in Cinema & Kurbelkiste
OmU-Preview: So 4. 7. beim Kamp-Flimmern Open Air

In ihrem zweiten Spielfilm inszeniert Regisseurin Rose Glass einen irren Romantik-Thriller mit flirrenden Bildern, treibendem Electro-Score und kompromisslosen Charakteren. „Gemeinsam mit Weronika Tofilka (*Baby Reindeer*) hat Rose Glass ein dichtes B-Movie geschrieben, (...) unter der Oberfläche brodeln sexuelle Spannung und ein Horror, der sich vor allem über den Soundtrack bemerkbar macht.“

– *Indiekino Magazin*



Lou fristet ein eintöniges Dasein in einer Kleinstadt in New Mexiko. Sie betreibt ein Fitnessstudio, putzt Toiletten und wird immerzu von ihrer Ex-Freundin bedrängt. Bis die aufstrebende Bodybuilderin Jackie auftaucht – selbstsicher, ambitioniert und verdammt sexy. Hals über Kopf verlieben sich die beiden ineinander und träumen vom gemeinsamen Ausbruch. Das Städtchen ist allerdings fest in der Hand von Lous kriminellstem Vater, und auch Jackie ist längst in dessen Netz verfangen. Doch die beiden lassen sich nicht so leicht von ihren Plänen abbringen. So wird schnell eine Spirale der Gewalt in Gang gesetzt.

Love Lies Bleeding – USA / Großbritannien 2024 – Regie und Drehbuch: Rose Glass – Co-Autorin: Weronika Tofilka – Kamera: Ben Fordesman – Musik: Clint Mansell • Mit Kristen Stewart (Lou), Katy O'Brian (Jackie), Ed Harris (Lou Sr.), Dave Franco (JJ), Jena Malone (Beth), Anna Baryshnikov (Daisy), Matthew Blood-Smyth (Dave) u. a. – FSK: ab 16 J. (Gewalt, Sexualität, Verletzung) – 103 Minuten – engl. OmU + dF

„IN EINER TRADITION MIT
NATURAL BORN KILLERS,
TRUE ROMANCE UND DRIVE.“
THE HOLLYWOOD REPORTER



EIN FILM VON ROSE GLASS

AB 18. JULI IM KINO

Weltkrieg auf engstem Raum I.S.S.

— ab 18.7. im Cineplex

Ein Science-Fiction-Film? Nun ja, so fiktiv nun wohl auch nicht mehr: Vier Männer und zwei Frauen bilden die russisch-amerikanische Besatzung der internationalen Raumstation ISS. Obwohl es auf der Erde Spannungen zwischen beiden Ländern gibt, kommen die sechs gut miteinander aus, es hat sich sogar eine romantische Beziehung zwischen dem US-Commander und der russischen Kosmonautin entwickelt. Doch dann beobachten alle entgeistert aus dem All,



wie Russland mehrere Städte der USA mit Atomraketen angreift, und die jeweiligen Regierungen geben ihren Leuten an Bord den Befehl, mit allen Mitteln die Kontrolle über die Raumstation zu übernehmen ...

I.S.S. – USA 2023 – Regie: Gabriela Cowperthwaite • Mit Ariana DeBose, Chris Messina u. a. – FSK: noch unbek. – 95 Min

Stormy Weather Twisters

— ab 18.7. im Cineplex

Remake bzw. Fortsetzung des Katastrophen-Blockbusters von 1996 über todesmutige Storm Chaser in Oklahoma, ein 200-Millionen-Dollar-Spektakel, bei dem sich atemberaubende Dokumentaraufnahmen und Spitzen-Tricktechnik auf der Leinwand zu einem wahren Action-Wirbelsturm verdichten. Kate Cooper war als Studentin eine wagemutige Sturmjägerin, bis sie bei einem Monster-Tornado fast ums Leben kam, seither analysiert sie Wirbelstürme nur noch am



Computer. Doch um ein neuartiges Ortungssystem zu testen, lässt sie sich zu einem Trip auf die Tornado Alley überreden – und gerät mit ihrer Gruppe in den mörderischsten Twister seit Menschengedenken ...

Twisters – USA 2024 – Regie: Lee Isaac Chung • Mit Daisy Edgar-Jones, Glen Powell, Maura Tierney u. a. – FSK: n. unbek. – 122 Min

Im Haltegriff des Regimes Tatami

— ab 1.8. in Cinema & Kurbelkiste

Die junge und ehrgeizige iranische Judoka Leila reist gemeinsam mit ihrer Trainerin Maryam zu den Judo-Weltmeisterschaften nach Tiflis. Als sich im Verlauf des Wettkampfs herausstellt, dass sie auf eine Konkurrentin aus Israel treffen könnte, wird das Teheraner Regime nervös. Um die Schmach einer möglichen Niederlage zu verhindern, wird Leila ein Ultimatum gestellt: Sie soll eine Verletzung vortäuschen und aus dem Wettbewerb aussteigen. Sollte sie sich wider-



setzen und weiterkämpfen, wird sie ab sofort als Staatsverräterin betrachtet.

Tatami – Georgien / USA 2023 – Regie: Zar Amir & Guy Nattiv – Drehbuch: Guy Nattiv & Elham Erfani – Kamera: Todd Martin – Musik: Dascha Dauenhauer • Mit Arienne Mandi, Zar Amir u. a. – FSK: ab 12 J. – 104 Min – färsi / engl. OmU + dF



Mit- oder gegeneinander?

Deadpool & Wolverine

— ab 24.7. im Cineplex

Dass diese beiden mal zusammenfinden würden, hätte sich auch niemand träumen lassen: Das *Marvel Cinematic Universe* kann nach der Übernahme von 20th Century Fox durch Disney dem X-Men-Mutanten Wolverine mit seinen rasierrmesserscharfen Krallen und dem Einzelkämpfer Deadpool mit dem beiden scharfen Samuraischwertern und der noch schärferen Schandmaul-Zunge eine gemeinsame Arena bieten. Die Paarung der beiden, von den Fans weltweit mit ekstatischer Ungeduld erwartet, musste allerdings ein kleines Problem lösen, war doch der wölfische Mutant vor sieben Jahren in *Logan – The Wolverine* einen unvergesslichen Tod gestorben. Aber im Marvel-Multiversum hat der Tod seine Endgültigkeit längst verloren ...



Anfangs existieren Deadpool und Wolverine in verschiedenen Universen. Wolverine hat die Bewohner seiner Welt enttäuscht, sein Ansehen ist auf den Nullpunkt gesunken, er ist dem Alkohol verfallen. In einer Bar wird er von Deadpool aufgegebelt, der ihn als Kampfgefährten für die Rettung seines Universums rekrutieren will, zunächst aber nur auf Ablehnung stößt, bis sich die beiden wortwörtlich zusammenraufen. Der brutalste und witzigste *Marvel*-Film dieses Jahres – jedenfalls der einzige, der 2024 rauskommt ...

Deadpool & Wolverine – USA 2024 – Regie und Drehbuch: Shawn Levy – Kamera: George Richmond – Musik: Rob Simonsen • Mit Ryan Reynolds (Deadpool), Hugh Jackman (Wolverine) sowie Emma Corrin, Matthew Macfadyen, Morena Baccarin, Leslie Uggams, Jennifer Garner u. a. – FSK: noch unbek. – 137 Minuten



**FÜR HELDENREISEN
VOLLER WENDUNGEN**



Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420
48153 Münster
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0

  
fahrrad-xxl.de

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917

Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.

Erleben | Testen | Losfahren

MARVEL STUDIOS
**DEADPOOL
& WOLVERINE**

IM KINO



7.7. — 18.8.

FERIENSPAß MIT Plexi & Luxi

Ab geht's in die Ferien!
Kommt ins Cineplex und macht mit bei unseren
Aktionen rund um die Neustarts von

ALLES
STEHT KOPF **2**

ICH - EINFACH
UNVERBESSERLICH **4**

Bei jeder Aktion
Stempel sammeln
und Überraschung
erhalten!

CINEPLEX
MÜNSTER

Eins, zwei, drei... wie viele sind es?



Trage rechts die Anzahl der
gesuchten Bilder ein.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Die Lösung steht auf Seite 51.



CINEPLEX
MÜNSTER

Schlaftheater



Plexi & Luxi KIDS-MENÜ

**Brotdose
oder Puzzle**



Softdrink 0,3L
oder Capri-Sun



Popcorn klein
oder Nachos mini

Nur 7,90 €

Solange der Vorrat reicht.

junges ou!y präsentiert

Workshop Geister im Greenscreen

Elli – Ungeheuer Geheim



— Sa 6.7. ab 10.30 Uhr im Cineplex

10 € für Workshop und Film – empf. ab 7 J.
Anmeldung: jungeskino.ms@cineplex.de

Workshop Filmvertonung

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen



— So 21.7. ab 11.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

10 € für Workshop und Film – empf. ab 10 J.
Anmeldung: jungeskino@cinema-muenster.de



Kurzes für Kurze

Kurzfilm-Special • So 7.7.

IM CINEPLEX

DEIN ERSTER KINOESUCH

Der kleine RabeSöcke Das große Rennen

So 14.7. + So 21.7. IM CINEPLEX



Präsentiert von
Plexi & Luxi

Danke an unseren Partner
MUKK © MÜNSTER
UNGEWÖHNLICHES
KINDERKINOPHILM

Filmstart jeweils 11:00 Uhr
Ticket: 5 € inkl. Portion Popcorn

Neu in der Monster WG Elli – Ungeheuer Geheim

— ab 27.6. neu im Cineplex
— Mit Workshop „Geister im Greenscreen“:
Sa 6.7. (siehe links)

Im zweiten Kinoabenteuer von Winfried Oelsner basierend auf der erfolgreichen gleichnamigen Kinderbuchreihe wird's nicht nur spannend, sondern auch gruselig.

Das kleine Gespenst Elli braucht ein neues Zuhause. Ihr Onkel Chamberlain ist von geheimnisvollen Drohnen entführt worden, und die Spukvilla, in der sie mit ihm hauste, ist nicht mehr bewohnbar. Als sie ihn in einer alten Jahrmarkt-Geisterbahn sucht, trifft sie auf eine illustre Monstergemeinschaft, die dort im Verborgenen lebt: Yeti Martha, Vampir Vangrufti und Knarf Frankenstein. Begeistert sind die drei nicht über den Zuwachs,



zumal sie nicht die Aufmerksamkeit der Außenwelt auf sich ziehen wollen. Doch Elli lässt sich nicht so leicht abschütteln - zum Glück! Denn als es darauf ankommt, die Monster und die Geisterbahn zu retten, gegen die fiesen kleinen Drohnen zu kämpfen und ihren Onkel zu befreien, wächst Elli über sich hinaus!

Elli - Ungeheuer Geheim – Deutschland 2023 – Regie und Drehbuch: Piet de Rycker und Jesper Möller, nach den Figuren von Klaus Baumgart – FSK: ab 0 J. – 86 Minuten



Der Sommer wird wieder gelb

Ich – Einfach unverbesserlich 4

— ab 11.7. neu im Cineplex

— Previews: So 7.7. um 14.30 Uhr [3D] und um 15.15 Uhr [2D]

— Sparda-Bank Sommernachtskino: So 28.7. um 20.00 Uhr vor dem münsterschen Schloß

Nach dem Sommerblockbuster *Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss*, der 2022 fast eine Milliarde US-Dollar an den Kinokassen weltweit eingespielt hat, und sieben Jahre nach dem letzten *Ich – Einfach Unverbesserlich*-Film kommt das heiß ersehnte neueste Kapitel um den ehemaligen Superschurken Gru in diesem Sommer in die Kinos. ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 4 hat alles, was man von einem Film aus den *Illumination*-Studios erwartet, von Non-Stop-Action bis hin zu subversivem Humor.

Oliver Rohrbeck (der Justus Jonas der *Drei ???-Hörspiele* und Gru der ersten Stunde) und die Comedians Martina Hill und Jens „Knossi“ Knossalla leihen den exzentrischen Wesen ihre Stimme.

Im vierten Teil der *Minions*-Saga trifft Gru (Oliver Rohrbeck) in Maxime Le Mal auf einen neuen Superschurken, der auf Rache sinnt. Aber Gru kann es mit jedem aufnehmen, denn er wird unterstützt von seiner Frau Lucy (Martina Hill), den Töchtern Margo, Edith und Agnes, seinem Nachwuchs Gru Junior sowie seinen treuen, anarchischen Minions – von denen sich einige verwandelt haben ...



Vom Superschurken zum Vorstadt-Familienvater? Kann passieren, wenn man Gru heißt, auf dem Klatschentreffen seinen Erzfeind Maxime Le Mal trifft, der wiederum sein Baby entführt und die Dinge eskalieren. Und Le Mal hat mit Valentina eine echte Femme fatale an seiner Seite ... Silas Ramspopo, Chef der Anti-Verbrecher-Liga, verbannt die Familie erst mal ins Zeugenschutzprogramm und man muss untertauchen. Nun war es das mit Ruhe und Frieden! Abwarten und Tee trinken oder eine Rettungsmission voller Action und Chaos starten? Keine Frage für Gru, seine Familie – und schon gar nicht für Grus treue Minions! Alle zusammen machen sich auf zu einer irrwitzigen Rettungsaktion. Bei den Minions geht es diesmal noch chaotischer zu als sonst, denn ein Superserum hat fünf von ihnen zu Mega-Minions mit besonderen Fähigkeiten gemacht ...



Despicable Me 4 – USA 2024 – Regie: Chris Renaud und Patrick Delage – Drehbuch: Ken Daurio und Mike White – Musik: Heitor Pereira • Mit den deutschen Stimmen von Oliver Rohrbeck (Gru), Martina Hill (Lucy Wilde), Jens „Knossi“ Knossalla (Maxime Le Mal) u. a. – FSK: ab 6 J. – 95 Minuten



Familienkino

Gar nicht eingebildet

JF: Imaginäre Freunde

— im Juli im Cineplex



Die kleine Bea entdeckt, dass sie in der Lage ist, die imaginären Freunde ihrer Mitmenschen zu sehen – z.B. den energiegeladenen Gigant Blue, die Schmetterlingsdame Blossom, das tanzbegeisterte Einhorn Eini oder den lässigen Hund Super Dog. Alle haben Kindern in schwierigen Zeiten geholfen, doch nun, da ihre Urheber erwachsen sind, sind sie in Vergessenheit geraten. Manche wollen sich deshalb sogar der bösen Seite zuwenden – das gilt es zu verhindern!

If – USA 2024 – Regie und Drehbuch: John Krasinski – Kamera: Janusz Kamiński – Musik: Michael Giacchino • Mit Cailey Fleming, Ryan Reynolds und den Stimmen von Rick Kavanian, Christiane Paul u. a. – FSK: ab 0 J., empf. ab 9 J. – 88 Min

Familien mit mindestens einem Kind unter 16 Jahren zahlen für ausgewählte Filme nur 6 € pro Person (ggf. plus Zuschläge). Im Cineplex Mo – Fr vor 18.00 Uhr und Sa + So vor 14.00 Uhr, im Schloßtheater und im Cinema bei allen Kinderfilmen.

Der Aufstieg des Gru

Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss

— ab 4. 7. in Cinema & Kurbelkiste



1976. Teenager Gru will sich einen Namen machen als Bösewicht. Dafür macht er sich gemeinsam mit den Minions, die ebenso chaotisch wie ihm treu ergeben sind, auf nach San Francisco. Dort treiben „Die fiesen Sechs“ ihr Unwesen, ein Kollektiv von Bösewichten unter der Führung des in die Jahre gekommenen Wilder Knöchelknacker. Die fiesen Fünf wollen ihn absägen und Platz für den Nachwuchs schaffen ... – Der zweite Soloauftritt der beliebten Sidekicks aus *Ich – Einfach unverbesserlich* erzählt von der Jugend von Mochteger-Bösewicht Gru und seinen treuen Gesellen. Und punktet mit der zur Zeit passenden groovigen Discomusik und dem bewährten anarchischen Nonsense-Humor.

Minions: The Rise of Gru – USA 2020 – Regie: Kyle Balda – Drehbuch: Matthew Fogel • Mit den Stimmen von Oliver Rohrbeck, Thomas Gottschalk u. a. – FSK: ab 6 J., empf. ab 7 J. – 87 Min

Ein Fall für vier Pfoten

Lassie – Ein neues Abenteuer

— ab 11. 7. in Cinema & Kurbelkiste

Endlich Sommerferien! Auf diesen Moment hat Flo seit Monaten hingefiebert, denn diesmal will er die Ferien komplett mit seiner Hündin Lassie verbringen. Während seine Eltern nach Gran Canaria fliegen, fahren Flo und Lassie mit dem Haushälter Gerhardt nach Südtirol, um Flos Tante Cosima zu besuchen. Deren Pflegekinder Kleo und Henri haben ebenfalls eine treue Hündin namens Pippa. Doch eine mysteriöse Diebstahlserie versetzt die Bewohner*innen der



Gegend in Unruhe: In letzter Zeit wurden zahlreiche Hunde gestohlen. Als die Dieb*innen in Tante Cosimas Hof eindringen und Pippa entführen, nehmen die Kinder mit Lassies tatkräftiger Unterstützung die Fährte auf.

Lassie – Ein neues Abenteuer – D 2022 – Regie: Hanno Olderdissen – Drehbuch: Andreas Cordes • Mit Nico Marischka, Anna Lucia Gualano u. a. – FSK: ab 0 J., empf. ab 6 J. – 92 Min

Zuhause gesucht

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen



— ab 18. 7. in Cinema & Kurbelkiste
— mit Workshop „Filmvertonung“: So 21. 7. (s. S. 50)

So wie Fische das Wasser zum Leben benötigen, brauchen die Mucklas Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch eine kleine Gesellschaft lebt seit Generationen im nostalgischen Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung der Mucklas jedoch in ihren Grundfesten erschüttert, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt ...

Deutschland / Luxemburg 2022 – Regie: Markus Dietrich und Ali Samadi Ahadi – FSK: ab 0 J., empf. ab 7 J. – 81 Min

Das Ende eines Sommers

Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums

— ab 25. 7. in Cinema & Kurbelkiste
— mit Workshop „Filmbegleitung“: So 28. 7. um 15.00 Uhr

1987 in El Paso, Texas: Die Teenager Aristoteles und Dante werden Freunde und tauchen ins Universum des jeweils anderen ein. Als Dante überraschend ankündigt, mit seinen Eltern für ein Jahr nach Chicago



gehen zu müssen, droht Aristoteles' Vorstellung eines gemeinsamen Sommers zu platzen ...

USA 2022 – Regie und Drehbuch: Aitch Alberto – Kamera: Akis Konstantakopoulos – FSK: ab 12 J., empf. ab 14 J. – 98 Min

Prozess in elf Gesängen Die Ermittlung

— Cinema Flashlight: Sa 27. 7. um 17.15 Uhr +
So 28. 7. um 10.45 Uhr + Mi 31. 7. um 17.15 Uhr
in Cinema & Kurbelkiste

Unter der Regie von RP Kahl ist ein künstlerisch radikales Projekt entstanden, das Kino, Theater und neueste Broadcast-Techniken vereint, um einen zeitgemäßen Beitrag zur Erinnerungskultur zu leisten. Das gleichnamige Theaterstück von Peter Weiss wurde 1965 uraufgeführt und hat bis heute nichts von seinem Schrecken verloren. Es basiert auf persönlichen Aufzeichnungen,



Zeitungsentwürfen und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965).

Die Ermittlung – D 2024 – Regie: RP Kahl – Drehbuch: Peter Weiss • Mit Rainer Bock, Clemens Schick, Tom Wlaschiha, Christiane Paul, Andreas Pietschmann u. a. – FSK: ab 12 J. – 180 Min

Schlechte Aussichten Verbrannte Erde

— ab 25. 7. in Cinema & Kurbelkiste

Nach *Im Schatten* der zweite Teil von Thomas Arslans „Trojan-Trilogie“ mit Mišel Matičević: Eine Hommage an Genre-Meister von Jean-Pierre Melville bis Michael Mann, die doch etwas ganz Eigenes ist – und ein großer Berlin-Film.



Zwölf Jahre, nachdem der Berufskriminelle Trojan aus Berlin flüchten musste, führt ihn die Suche nach Aufträgen erneut in die Stadt. Er hat kaum noch Geld und braucht dringend einen neuen Job. Berlin hat sich verändert, Trojans alte Kontakte geben nicht mehr viel her. Und seine Maxime, nur Bargeld-Jobs durchzuführen, lässt sich in einer immer komplexer digitalisierten Welt kaum noch durchhalten. Es dauert einige Zeit, bis sich ihm schließlich durch die Vermittlerin Rebecca die Aussicht auf einen lukrativen Job bietet. Ein Gemälde von Caspar David Friedrich soll aus einem Museum gestohlen werden. Der Coup bringt Trojan mit der Fluchtfahrerin Diana, seinem ehemaligen Weggefährten Luca und dem jungen Chris zusammen. Das Projekt läuft vielversprechend an, doch Auftraggeber Victor hat seine eigenen Pläne. Bald geht es weniger ums Geld, sondern vor allem darum, mit dem Leben davonzukommen.

Verbrannte Erde – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Thomas Arslan – Kamera: Reinhold Vorschneider – Musik: Ola Flottum • Mit Mišel Matičević (Trojan), Marie Leuenberger (Diana), Alexander Fehling (Victor), Tim Seyfi (Luca), Marie-Lou Sellem (Rebecca) u. a. – FSK: ab 12 J. – 101 Minuten

»Mišel Matičević
ist einfach
großartig.«

CINEUROPA

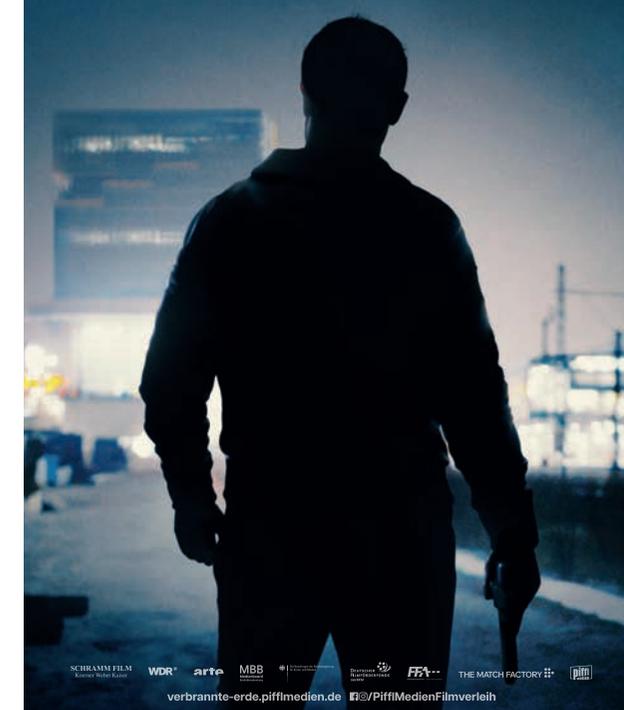
»So messerscharf
wie ein guter
Film Noir nur
sein kann.« ICS FILM

MIŠEL MATIČEVIĆ
MARIE LEUENBERGER
ALEXANDER FEHLING



VERBRANNT ERDE

EIN FILM VON THOMAS ARSLAN



SCHRAMM FILM WDR arte MBB #1 THE MATCH FACTORY
verbrannte-erde.piffmedien.de #PiffMedienFilmverleih

AB 25. JULI IM CINEMA



Kino Kaffeeklatsch

Do 25. Juli um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Ein kleines Stück vom Kuchen

Eintritt: 9 € für Senior*innen – mit Kaffee oder Tee und hausgemachtem Kuchen im *neben*an*. Im Juli mit Orangenkuchen à la Mahin und Brownies.

Nur Film: 6 €



Es war einmal in Bhutan ...

Was will der Lama mit dem Gewehr?

— ab 1. 8. in Cinema & Kurbelkiste

Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihm zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein



Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an. Aber was will der Lama mit dem Gewehr?

The Monk an the Gun – Bhutan / Taiwan 2023 – Regie und Drehbuch: Pawo Choyning Dorji – Kamera: Jigme Tenzing – Musik: Frederic Alvarez • Mit Tandin Wangchuk, Kelsang Choejay, Deki Lhamo u. a. – FSK: ab 0 J. – 112 Min – OmU + dF

KINOKONZERT

Ausgerechnet Wolkenkratzer!



Das Sinfonieorchester Münster unter der Leitung von Thorsten Schmid-Kapfenburg erweckt die Komödie (Originaltitel: Safety Last!) mit Harold Lloyd aus dem Jahr 1923 mit live gespielter Orchestermusik von Carl Davis zum Leben!

Mo **1.7.** um **19:30** Uhr im **CINEPLEX**

Tickets: 35 € / erm. 23 € · VVK unter www.cineplex.de/muenster und im Cineplex, bis 29.6. auch im Theater Münster

Kinokonzert Sinfonieorchester Münster

Ausgerechnet Wolkenkratzer!

— Mo 1.7. um 19.30 Uhr im Cineplex

Das Sinfonieorchester Münster setzt eine lange Tradition fort und gibt nach fünf Jahren Pause wieder ein filmmusikalisches Gastspiel im Cineplex! Unter der Leitung von Thorsten Schmid-Kapfenburg erweckt das Orchester die von Hal Roach produzierte Komödie *Ausgerechnet Wolkenkratzer!* (*Safety Last!*) mit Harold Lloyd aus dem Jahr 1923 mit live gespielter Orchestermusik von Carl Davis zum Leben.



Harold Lloyd (1893 – 1971), neben Charlie Chaplin und Buster Keaton einer der drei großen Komiker des Stummfilms, spielt einen jungen Mann aus einem kleinen Dorf, der in die Großstadt zieht, um reich zu werden und die Frau seiner Träume zu heiraten. Mit dem „Reichwerden“ will es jedoch nicht klappen, und so täuscht er vor, die Karriereleiter erklimmen zu haben, um bei der Frau Eindruck zu schinden. Diesen Aufstieg nimmt er letztendlich ziemlich wörtlich – die Szene, in der er hoch oben über dem Straßenverkehr am Zeiger einer riesigen Uhr hängt, ging in die Filmgeschichte ein und wurde bis heute immer wieder Gegenstand von Zitaten und Hommagen: Jackie Chan, der Harold Lloyd mehrfach als Vorbild genannt hat, fällt in *Der Superfighter* von einem Uhrenturm, in *Zurück in die Zukunft* hängt Christopher Lloyd (nicht verwandt!) an der Rathausuhr, und in Martin Scorseses *Hugo Cabret*

schauen sich die Hauptfiguren *Ausgerechnet Wolkenkratzer!* im Kino an, ehe Hugo auf der Flucht vor Verfolgern an einem Uhrzeiger hängt.

»Kaum jemand hat den Wolkenkratzer kongenialer als das prototypische amerikanische Erfolgssymbol in Szene gesetzt als Harold Lloyd. Der Aufstieg seines Helden ist hier eine tatsächliche Gipfelzwingung, und die Zeit spielt, überdeutlich in Szene gesetzt, den alles entscheidenden Faktor: Time is Money.« (*StummFilmMusikTage Erlangen*)

Der 1936 in New York geborene Komponist Carl Davis gilt als einer der renommiertesten und brillantesten Filmkomponisten überhaupt. Zudem komponierte er auch „klassische“ Werke – was nicht für alle Filmkomponisten selbstverständlich ist.

Safety Last! – USA 1923 – Regie: Fred C. Newmeyer und Sam Taylor – Drehbuch: Hal Roach, Sam Taylor und Tim Whelan – Kamera: Walter Lundin • Mit Harold Lloyd, Mildred Davis, Bill Strother u. a. – 73 Minuten – Musik: Carl Davis (1989), gespielt vom Sinfonieorchester Münster, Musikalische Leitung: Thorsten Schmid-Kapfenburg – Notenmaterial: Faber Music Ltd. – Filmmaterial: Photoplay Productions Ltd. – Mit freundlicher Unterstützung von Ulrich Wünschel, FMS - Film Music Services GmbH – Music commissioned by Thames Television for Channel 4 – Print restoration by the UCLA Film & Television Archive, the Packard Humanities Institute, and Criterion / Janus Films, in partnership with Harold Lloyd Entertainment, Inc. – Photographic still from the Film: A Man Hanging From a Clock © 2011 The Harold Lloyd Trust

THEATERFEST

Sa 24. August 2024, ab 12 Uhr

Wir begrüßen Sie zur neuen Spielzeit mit einem Fest! Ein buntes Programm für die ganze Familie wartet auf Sie. Begleitet von Hofmusik unter der Ruine, Kaffee, Kuchen und Cocktails können Sie den ganzen Tag über das Theater Münster in all seinen Facetten kennenlernen. Von Schauspielworkshops, Maskenbasteln, Tanztraining und Orchesterrallye, über erste Einblicke in das spartenübergreifende Kindermärchen *Sasja und das Reich jenseits des Meeres* bis hin zu einer Schauspielsoirée mit Musik und Monologen des Schauspielensembles. Am Abend feiern wir die Premiere von *Heute Nacht oder nie – die große Operngala der Spielzeit* und stoßen anschließend gemeinsam an.

THEATER MÜNSTER

theater-muenster.com



THEATER MÜNSTER

SPIELPLAN JULI

- Mo 19.30 · Cineplex · Stummfilm mit Live-Musik · Konzert
01 KINOKONZERT
Das Sinfonieorchester Münster erweckt die Komödie mit Harold Lloyd aus dem Jahr 1923 mit live gespielter Orchestermusik von Carl Davis zum Leben!
> SIEHE SEITE XX
- Di 18.00 · Großes Haus · Gastspiel
02 BALLETTSCHULE SIEVERT – SCHRITT FÜR SCHRITT
Gastspiel der Ballettschule Heidi Siewert
19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel · Neue Dramatik · im Anschluss Publikumsgespräch KINDERHÄUSER
Karen Breece
- Mi 19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Schauspiel
03 LEONCE UND LENA UND LENZ
ZUM LETZTEN MAL
Georg Büchner
19.30 · Kleines Haus · Musiktheater · Junges Theater · Konzert
IT MAKES ME FEEL ...
ZUM LETZTEN MAL
partizipatives Jugendmusiktheater · ab 14 J.
- Do 18.00 · Großes Haus · Gastspiel
04 BALLETTSCHULE SIEVERT – SCHRITT FÜR SCHRITT
Gastspiel der Ballettschule Heidi Siewert
19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel
im Anschluss Publikumsgespräch
RCE #REMOTECODEEXECUTION
Sibylle Berg
- Fr 19.30 · Großes Haus · Musiktheater
05 DOKTOR OX
Fantastische Operette von Jacques Offenbach
19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Tanz
Theater entspannt
REAL VICTORY
Tanzabend von Dustin Klein und Sandrine Lescourant
mit einem Intermezzo von Roland Géczy
- Sa 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel
06 RCE #REMOTECODEEXECUTION
ZUM LETZTEN MAL
Sibylle Berg
- So 18.00 · Großes Haus · Tanz
07 EROICA / SACRE
ZUM LETZTEN MAL
Tanzabend mit Orchester von Lillian Stillwell
und Edward Clug

www.theater-muenster.com

Theaterkasse: (0251) 59 09 100

Alte Rechnung Liebesbriefe aus Nizza

— Preview: Mi 24.7. im Sparda-Bank Sommernachtskino
vor dem münsterschen Schloss

— ab 1.8. im Schloßtheater

„Gestehe niemals“ ist der im Deutschen etwas drastisch klingende Originaltitel dieser französischen Screwball-Komödie – doch keine Sorge. Mit schönen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbérac eine intelligente und romantische Geschichte über den dritten Frühling. Oder den vierten ...

Als der pensionierte General François Marsault auf dem Dachboden einen 40 Jahre alten Stapel mit Liebesbriefen findet, in denen ein Unbekannter schamlos über erotische Abenteuer mit Madame Marsault schwärmt, fühlt sich der alte Haudegen



in seiner Ehre verletzt und sinnt auf Genugtuung. Mit Hilfe von Freunden beim Armee-Geheimdienst findet er Namen und Wohnsitz des Casanovas heraus – und macht sich zusammen mit Gattin Annie siegessicher auf den Weg ins sonnige Nizza. Sein attraktiver (und sehr athletischer) Rivale ist allerdings keineswegs unbewaffnet: Als Bonvivant und musikalischer Freigeist weiß sich Boris lässig zu verteidigen. Aber erst so erweckt François das Interesse von Annie an dem längst vergessenen Liebhaber aufs Neue ...

N'avoue jamais – Frankreich 2024 – Regie und Drehbuch: Ivan Calbérac – Kamera: Philippe Guilbert – Musik: Laurent Aknin • Mit André Dussollier (François), Sabine Azéma (Annie), Thierry Lhermitte (Boris) u. a. – FSK: noch unbek. – 94 Minuten

mey

simply
4you.

Hey, sweet Angel!

Softe Bio-Baumwolle von mey

Sleepwear-Serie „Caja“ in himmlischen blau gibt es bei simply4you in Münster

Sebastianstr. 10 • 48161 MS-Nienberge
und natürlich online: simply4you.de



Tarife für
STUDIERENDE
SQUASH - TENNIS
KEGELN

KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms

Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der **na dann ...**

na dann...
WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

JUNI 2024

- Mi 26.6. 18.00 CI Mit Regisseurin **Andrea Lötscher**:
Baltic Healing [lett. / engl. / dt. OmU]
- Do 27.6. CP **NEU: A Quiet Place: Tag Eins**
NEU: Das wandelnde Schloßtheater:
Daddio – Eine Nacht in New York
NEU: Elli – Ungeheuer Geheim
- CI **NEU: Déserts – Für eine Handvoll Dirham**
NEU: Die Gleichung ihres Lebens
- 14.30 CI Kino Kaffeeklatsch mit Seniorenbüro Mauritz:
May December
- 20.00 CP StudikinoTag: *A Quiet Place: Tag Eins*
- Fr 28.6. 22.15 CP Indischer Film: *Kalki 2898 – AD* [hindi OmU]
- 22.45 CP *Die Sneak des guten Geschmacks*
- Sa 29.6. 11.30 CP Familienkino – ukrainische Fassung: *Alles steht Kopf 2*
- 21.00 CP EM 2024: *Achtelfinale*
- So 30.6. 13.00 CI Junges Kino – Workshop „Analoger Film“ (empf. ab 6 J.)
im neben*an und Film:
15.15 *Zu weit weg – Aber Freunde für immer*

JULI 2024

- Mo 1.7. 19.30 CP **Kinokonzert: Stummfilm mit Livemusik vom Sinfonieorchester Münster: Harold Lloyd: Ausgerechnet Wolkenkratzer! (Safety Last!)**
- Di 2.7. 19.30 CP Best of Cinema / Das wandelnde Schloßtheater:
Thelma & Louise
- Mi 3.7. 22.15 CI *Arthouse Sneak #246*
- Do 4.7. CP **NEU: A Killer Romance**
NEU: MaXXXine
NEU: Das wandelnde Schloßtheater:
Born to be Wild – Eine Band namens Steppenwolf
- CI **NEU: Kinds of Kindness**
NEU: Kein Wort
NEU: Exile Never Ends
NEU: Das Land der verlorenen Kinder
- KF *Kamp-Flimmern Open Air am Hawerkamp* (bis 5.9.)
- 20.00 KF *Kamp-Flimmern Open Air – Eröffnungsfilm – Preview: Love Lies Bleeding* [engl. OmU]
- 20.15 CP Das wandelnde Schloßtheater: *Born to be Wild – Eine Band namens Steppenwolf*
- 21.00 CP #throwback: *Pulp Fiction*
- Fr 5.7. tba CP EM 2024: *Viertelfinale* (bei deutscher Beteiligung)
- Sa 6.7. 10.30 CP Junges Kino – Workshop „Geister im Greenscreen“ (empf. ab 7 J.) und Film:
12.30 *Elli – Ungeheuer Geheim*

- Sa 6.7. 18.00 CI **Cinema Flashlight in Kooperation mit Odak e.V. – mit Regisseurin Bahar Bektaş:**
Exile Never Ends [türk. / dt. OmU]
- tba CP EM 2024: *Viertelfinale* (bei deutscher Beteiligung)
- So 7.7. 11.00 CP Dein erster Kinobesuch Special – Kurzfilmprogramm:
Kurzes für Kurze 2022
- 14.30 CP Family Preview: *Ich – Einfach unverbesserlich 4 (3D)*
- 15.15 CP Family Preview: *Ich – Einfach unverbesserlich 4 (2D)*
- 17.15 CI In Kooperation mit dem Flurstücke Projekt Dekolonial-
warenladen: *Das leere Grab* [suah. / dt. / engl. OmU]
- 20.15 CP Das wandelnde Schloßtheater: *Born to be Wild – Eine Band namens Steppenwolf*
- Mo 8.7. 18.20 CI Cinema Flashlight: *Exile Never Ends* [türk. / dt. OmU]
- 20.00 CP *Sneak Preview* [dF]
- 20.30 CP *Sneak Preview* [OF]
- 20.45 CI Die Linse – Queer Monday: *Fireworks* [ital. OmU]
- Di 9.7. 19.00 CI **Exzellenzcluster Religion und Politik der Uni Münster – mit Einführung: Das brandneue Testament (Le tout nouveau testament)** [frz. OmU]
- 21.00 CP EM 2024: *Halbfinale* (bei deutscher Beteiligung)
- Mi 10.7. 18.00 CI Cinema Flashlight – in Kooperation mit Upla e.V.:
Das Land der verlorenen Kinder [span. / engl. OmU]
- 20.00 CP Emotions Preview: *To the Moon*
- 21.00 CP EM 2024: *Halbfinale* (bei deutscher Beteiligung)
- Do 11.7. CP **NEU: Ich – Einfach Unverbesserlich 4**
NEU: To the Moon
NEU: Das wandelnde Schloßtheater:
Führer und Verführer
NEU: Das wandelnde Schloßtheater:
Madame Sidonie in Japan
- CI **NEU: Ein kleines Stück vom Kuchen**
NEU: Nataschas Tanz
- 19.00 CI **In Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V. und Amnesty Hochschulgruppe Münster – mit Haila Manteghi (Uni Münster): Ein kleines Stück vom Kuchen** [färsi OmU]
- 20.00 KF *Kamp-Flimmern Open Air: Fallende Blätter*
- Fr 12.7. 22.45 CP Das wandelnde Schloßtheater:
Kult-Sneak [OF]
- So 14.7. 10.45 CI Cinema Flashlight: *Das Land der verlorenen Kinder* [span. / engl. OmU]
- 11.00 CP Dein erster Kinobesuch: *Der kleine Rabe Socke 2*
- 15.15 CI Dein erster Kinobesuch Special – Kurzfilmprogramm:
Kurzes für Kurze 2022
- 21.00 CP EM 2024: *Finale* (bei deutscher Beteiligung)
- Di 16.7. 18.00 CI Cinema Flashlight: *Das Land der verlorenen Kinder* [span. / engl. OmU]
- 20.45 CI Kurzfilmsalon – mit Moderation:
Shorts Attack 2024: Familienkoller
- Mi 17.7. 18.00 CI Die Linse – Leinwandbegegnungen: *Die Unbeugsamen*

LIGA

DER SCP IST WIEDER DA

Münster 4 Life, der SC Preußen Münster und das Cineplex Münster präsentieren die emotionale Dokumentation über den sensationellen Durchmarsch der Adlerträger von der vierten in die zweite Liga!

Weltpremiere: Do 25.7. beim Sparda-Bank Sommernachtskino (AUSVERKAUFT), ab Sa 27.7. neu im CINEPLEX – VVK läuft:

Sa 27.7. | 15:00
So 28.7. | 11:30
Di 30.7. | 19:06
Di 6.8. | 19:06
Di 13.8. | 19:06

MÜNSTER 4LIFE
CINEPLEX MÜNSTER

THROWBACK

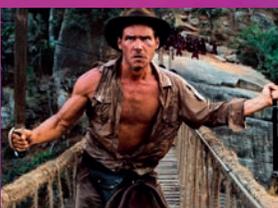
Erlebt es noch einmal:
Die Filmreihe,
die Erinnerungen weckt!



Pulp Fiction

Zum 20. Jubiläum:
Tarantinos Gangster-Epos
mit John Travolta, Uma
Thurman, Samuel Jack-
son, Bruce Willis u.a.

Do 4.7. um 21:00 Uhr



Indiana Jones und der Tempel des Todes

Zum 40. Jubiläum:
Steven Spielbergs zweiter
Blockbuster mit Harrison
Ford als Kult-Archäologe

Do 1.8. um 21:00 Uhr

GRATIS ZUM TICKET

Softdrink o. Bier
+ Popcorn o. Nachos

CINEPLEX
MÜNSTER

- Mi 17.7. 22.15 CI **Arthouse Sneak #247**
- Do 18.7. CP **NEU: I.S.S.**
NEU: Twisters
NEU: Das wandelnde Schloßtheater:
Juliette im Frühling
CI **NEU: Love Lies Bleeding**
NEU: Crossing: Auf der Suche nach Tekla
- 20.00 KF Kamp-Flimmern Open Air – Surf Film Nacht:
Surf on, Europe! [span./engl./frz./arab.OmU]
- Fr 19.7. 19.15 CP Indischer Film: **Bad Newz** [hindi OmU]
22.45 CP Die Nacht des guten Geschmacks:
Big Trouble in Little China
- So 21.7. 11.00 CP Dein erster Kinobesuch: **Der kleine Rabe Socke 2**
11.00 CI Junges Kino – Workshop „Filmvertonung – Den Bildern
einen Ton geben“ (empf. ab 10 J.) und Film:
15.00 **Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus
kamen**
- Mo 22.7. 20.00 CP **Sneak Preview**
- Di 23.7. 17.15 CP Anime Night: **Blue Lock Der Film – Episode Nagi** [dF]
19.45 CP Anime Night: **Blue Lock Der Film – Episode Nagi**
[jap. OmU]
20.15 CP Das wandelnde Schloßtheater:
Preview mit Regisseurin Natja Brunckhorst:
Zwei zu eins
- Mi 24.7. CP **NEU: Deadpool & Wolverine**
OA **Sparda-Bank Sommernachtskino
auf dem Schlossplatz (bis 18.8.)**
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino: Eröffnungsfilm –
Preview: **Liebesbriefe aus Nizza**
- Do 25.7. CP **NEU:** Das wandelnde Schloßtheater:
Zwei zu Eins
CI **NEU: Die Ermittlung**
NEU: Verbrannte Erde
- 14.30 CI Kino Kaffeeklatsch mit Seniorenbüro Mauritz:
Ein kleines Stück vom Kuchen
- 20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino: Preußen-Special –
Premiere: **2. Liga – Der SCP ist wieder da!**
- 20.00 KF Kamp-Flimmern Open Air – in Kooperation
mit Warzone: **Hackers – Im Netz des FBI**
- Fr 26.7. 20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino:
Bad Boys: Ride or Die
- 22.00 KQ Die Linse – im Kultur-Quartier – Kurzfilm unterwegs:
Umbrüche – kurz.film.tour 24.3 [dF/OmU]
22.45 CP **Die Sneak des guten Geschmacks**
- Sa 27.7. 15.00 CP Preußen-Special: **2. Liga – Der SCP ist wieder da**
17.15 CI Cinema Flashlight: **Die Ermittlung**
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino:
Chantal im Märchenland
- So 28.7. 10.45 CI Cinema Flashlight: **Die Ermittlung**
11.30 CP Preußen-Special: **2. Liga – Der SCP ist wieder da**

- So 28.7. 15.00 CI Junges Kino – anschließend Workshop „Film-
begleitung“ im neben*an (empf. ab 14 J.):
**Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse
des Universums**
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino: **Ich – Einfach
unverbesserlich 4**
- Mo 29.7. 19.06 CP Preußen-Special: **2. Liga – Der SCP ist wieder da**
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino: **European Outdoor
Film Tour 23/24**
- Di 30.7. 19.06 CP Preußen-Special: **2. Liga – Der SCP ist wieder da**
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino: **Morgen ist auch
noch ein Tag**
- Mi 31.7. 17.15 CI Cinema Flashlight: **Die Ermittlung**
19.30 CP Konzertfilm/Doku: **Blackpink World Tour [Born Pink]
in Cinemas** [korean. OmU]
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino: **The Fall Guy**

AUGUST 2024

- Do 1.8. CP **NEU: Longlegs**
NEU: Trap: No Way Out
ST **NEU: Liebesbriefe aus Nizza**
CI **NEU: Tatami**
NEU: Was will der Lama mit dem Gewehr?
NEU: Shahid
- 20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino: **Bang Boom Bang**
- 20.00 KF Kamp-Flimmern Open Air: **Past Lives –
In einem anderen Leben** [engl./korean. OmU]
21.00 CP #throwback: **Indiana Jones und der Tempel
des Todes**
- Fr 2.8. 20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino: **Eine Million Minuten**
- Sa 3.8. 10.30 CP Junges Kino – Workshop „Emotionen im Film
darstellen“ (empf. ab 10 J.) mit Film:
12.30 **Alles steht Kopf 2**
14.00 CP Konzertfilm/Doku: **Blackpink World Tour [Born Pink]
in Cinemas** [korean. OmU]
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino:
Deadpool & Wolverine
- So 4.8. 14.00 CP Konzertfilm/Doku: **Blackpink World Tour [Born Pink]
in Cinemas** [korean. OmU]
20.00 OA Sparda-Bank Sommernachtskino: **Alles steht Kopf 2**

CI Cinema & Kurbelkiste

ST Schloßtheater

CP Cineplex

KF Kamp-Flimmern Open Air am Hawerkamp

KQ Kultur-Quartier Rudolf-Diesel-Straße 41

OA Sparda-Bank Sommernachtskino auf dem Schlossplatz

PAPIER
ist unser Business.

FARBE
ist unser Leben.

INDIVIDUALITÄT
ist Programm.



SCANNEN UND
MEHR ERFAHREN

rehms druck

Landwehr 52 · 46325 Borken
Tel: 02861/9217-0 · www.rehmsdruck.de

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 399 60 00
Mail: muenster@cineplex.de

Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Madita Kondratjuk,
Maria Minewitsch, Nico Zeiler, Lukas Meyer,
Stephan Hilpert, Heinz-Gerd Rasner (ViSDP)

Online-Service / Social Media

Romina Maurischat, Nina Bornemann,
Helena Klaas, Carolin Thiering
www.films-magazin.de · films.magazin  

Anzeigen

films / cinecontact
Königsstraße 46
48143 Münster
Tel: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

Druck

Rehms GmbH, Borken
Tel: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de

films Nr. 38 erscheint am 31. Juli.



films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.



70

Jahre

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster
Tel: 0251 68 66 39 92

OCINEMA & Kurbelkiste

Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47
48145 Münster
Tel: 0251 303 00

CINEPLEX

MÜNSTER

Cineplex Münster

Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei

EUROPA CINEMAS

Creative Europe MEDIA

AC

FG.
FABRICE
GILLOTTE



COULEURS DE
BOURGOGNE

NOUVELLE COLLECTION

◀ AUX CHOCOLATS ▶

Königsstraße  Münster

Wir haben die Brille, die zu dir passt.

Stilsicher, freundlich und erfahren

beraten wir dich zur perfekten Brille: Dabei ist unserer Augenoptikerin **Claudia Pytlik** besonders wichtig, dass du dich bei uns wohlfühlst und wirklich jedes Detail an deiner neuen Brille liebst.



Schau einfach bei uns in der Salzstraße vorbei und lass dich beraten.



OPTIK KALTHOFF

